

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe 4/23



Tennis
Herren 80
Seite 10

Hockey
U14 w+ U14m
Seite 24

Insight
Klipper Ball
Seite 47

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 6 4.Klipper Open
- 10 Bericht der Herren 80

TENNIS JUGEND

- 12 Klipper Open 136

HOCKEY ERWACHSENE

- 16 Bericht der 1. Herren
- 18 Bericht der 1. Damen
- 20 Bericht der 2. Damen
- 21 Silberschild

HOCKEY JUGEND

- 24 wU14
- 28 mU14
- 36 Bärchen Cup

INSIGHT

- 47 Klipper Ball

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de
Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de


KARLA FRICKE

Unverdient verloren?

*Wandstern: können Sie sich auf zukunfts freuen,
oder? Wenn nicht, zeigen wir Ihnen Immobilien, in
denen Sie sich wunderbarsten образом können.*

karla-fricke.de

Liebe Klipper,



2023 war eines weiteres ereignis- und erfolgreiches Jahr für den Klipper! Und ein besonderes für die Annalen unseres Traditionsclubs - nämlich das 135. Jahr seit Gründung! Grund genug dieses Jubiläum entsprechend mit einem Ball im Élysée Hotel zu feiern! Die Bilder am Ende dieser Ausgabe sprechen für sich: Gut aussehende und gelaunte Gesichter und gefeiert wurde bis weit in die Nacht!

Sportlich herauszuheben bleibt beim Hockey der 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der WU 14 sowie die Teilnahme der MU 14 a den Final Four.

Die Hinrunden im Feld beider 1. Mannschaften war wechselhaft - auf Siege folgten Niederlagen, auch an das Penalty Shoot-Out bei Unentschieden muss man sich noch gewöhnen; die Hallensaisons ließen sich solide an, die Herren haben Führung zur Spitze und Budenzauber wie tolle Stimmung sind garantiert!

Ein besonderes Ereignis war wieder der Bärchen-Cup - ein besonderer Dank geht an das Orga-Team, das das Turnier zum Event gemacht hat mit Sponsoren und allem was es sonst noch braucht!

Klipper war erneut Gastgeber des Silberschilds, bei dem der Meister auf Länderverbandsebene ermittelt wird - hier trug das Team Hamburg den Sieg davon; eine Mannschaft mit einer relevanten Anzahl an Klippern.

Schließlich empfehle ich den Bericht von Liv Schneider, die an einem Hockey-Projekt in Südafrika teilgenommen hat und nochmals die Bedeutung von Sport in armen Gesellschaften hervorhebt.

Im Tennis steht nun die Hallensaison - die 1. Herren bereiten sich auf den Wiederaufstieg in die vor. Noch auf Sand fanden die 4. Klipper Open auf Hoheneichen, wo anspruchsvolles Tennis geboten wurde, statt. Ein Dank geht vor allem an den Turnierausschuss (Lars Seidel, Ines Petersen, Max Raible und Sven Miehle) und den Sponsor!

Großes und erfolgreiches Tennis zeigten auch die Nachwuchstalente Maja Michna bei der Deutsche Hallenmeisterschaft U16 und Luna Bloecker mit verschiedenen Turniersiegen ebenfalls in der Altersklasse U16.

Spaß im Fokus hatten die Teilnehmer des Mixed-Tennisturniers, das eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen weiterer Klipper bietet.

Gefightet wurde bei den Klipper Open 135, unserer kombinierten Jugend und Erwachsenenmeisterschaft, die viele glückliche Sieger hatte.

Dass Tennis auch im Alter noch große Freude bereiten, zeigen die Herren 80 - ein weiterer Ansporn, sich fit zu halten!

Vor uns liegt nun ein neues Jahr, das wir auch alle wieder mit sportlichen Elan angehen sollten! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen alles Gute für 2024!

Euer Urs Waschkeit | **Vorsitzender**

DIE WINTERSAISON KANN KOMMEN

1. HERREN

Die Herren trainieren fleißig, die Stimmung im Team ist super, der ein oder andere spielt Turniere zur Vorbereitung (Leo erreicht das Halbfinale bei den Fleesensee Tennis Challenge 2023, Niklas gewinnt die Nordmark Midlife-Classics Indoor in Uetersen), die Meldelisten und Punktspieltermine sind draußen.

Das bedeutet wir haben für euch unsere Spieltermine, wo wir uns freuen würden, wenn ihr zahlreich zum Unterstützen kommen würdet.

Es sind dieses Jahr 5 Spiele (2 Heim- / 3 Auswärts-spiele), alles im Hamburger Raum, somit sind auch die Auswärtsspiele interessant. Wir starten mit einem Heimspiel am Samstag, den 06.01.2024 um 14:00 Uhr bei uns in der Teppichhalle.

Der Harburger Turnerbund wird der Gegner sein

und da wir das klare Ziel Wiederaufstieg haben, müssen die Turner wohl auf die Matte.

Der GTHGC stellt 2 Mannschaften in der Hamburg Liga. Die 3. ist dann am 20.01.2024 um 14:00 Uhr zu Gast bei uns.

Dieses könnte zu einem Wiedersehen mit Juri Reckow führen, denn unser ehemaliger Spieler spielt an 1. bei den Dritten und das wäre ein sehenswertes Duell.

Auf jeden Fall sehenswert wird das Duell am 04.02.2024 um 13:00 Uhr beim Club an der Alster. Der Kader von Alster ist exzellent besetzt und so ist die 3. Mannschaft ein ernstzunehmender Gegner. Bekannterweise sind bei Alster nicht immer so viele Supporter. Umso schöner wäre es, wenn wir den Rothenbaum zu ein Heimspiel verwandeln.

Am 25.02.2024 um 9 Uhr dürfen wir dann zum GTHGC II. Flottbek gehört mit dem Club an der Alster zu den größten Konkurrenten um den Aufstieg. In den letzten Jahren waren die Duelle immer sehr spannend und hart umkämpft, insofern lohnt sich die Reise in den Westen von Hamburg.

Dann ist erstmal Pause und wir hoffen vor dem Spiel am 07.04.2024 um 9:00 Uhr im Sachsenwald beim TTK, schon alles klar gemacht zu haben.

Der TTK ist eine Wundertüte. Nach bekannt werden das wir uns mit Florian Barth verstärkt haben. Hat Alexander Jonscha 3 Schweden (1000 ATP) verpflichtet. Auch Frank Wintermantel (ehemalige 25 DTB) steht wieder im Aufgebot. Wir sind gespannt was uns erwartet.

Max Raible

2	1	UK2.4	18074885	Rodriguez, Cristian (1990)	COL
3	1	UK2.2	18900289	Berth, Florian (1991)	
4	1	UK2.3	18400004	Schmidt, Leo Kim (1994)	
5	2	UK2.1	10066010	Sandert, Leonard (2000)	
6	2	UK2.6	17901381	Alvarez, Joseph (1975)	ITA
7	2	UK2.8	19750222	Stephan, Bernd (1997)	
8	2	UK2.9	18005239	Lafite, Daniel (1981)	
9	2	UK2.2	18000020	Novak, Lars (1992)	
10	2	UK2.3	18001235	Lichte, Pyon-Hansik (2000)	
11	2	UK2.5	18001208	Panda, Felipe (1981)	DWI
12	2	UK2.0	19900848	Coen, Jeremy (1995)	
13	2	UK2.2	19200048	Brandes, Miles (1992)	
14	2	UK2.2	18800067	Hauschild, Thorben (1988)	
15	2	UK2.5	10400640	Sandoz, Peter Vincent (2004)	
16	2	UK2.8	16803608	Hain, Arno Manuel (1998)	
17	2	UK2.0	16604641	Kreymann, Marek (1996)	
18	2	UK2.1	10001389	Schweckling, Tim Nils (2000)	
19	2	UK2.4	10000230	Clasen, Julius (2002)	
20	2	UK2.6	10001281	Elbracht, Moritz (2009)	
21	2	UK2.0	10002864	Schönwetter, Rainer (2000)	
22	2	UK2.4	18000432	Dochhorn, Maximilian (1980)	
23	2	UK2.6	10600701	Herr, Lenn (2005)	
24	2	UK2.2	10000229	Herr, Ludo (2000)	
25	2	UK2.5	18000086	Baible, Max (1980)	

Sa.	06.01.2024 14:00	Klipper THC	Harburger Turnerbund
Sa.	20.01.2024 14:00	Klipper THC	Großflottbeker THGC III
So.	04.02.2024 13:00	Der Club an der Alster III	Klipper THC
So.	25.02.2024 09:00	Großflottbeker THGC II	Klipper THC
So.	07.04.2024 09:00	TTK Sachsenwald	Klipper THC

SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE

DEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFT U16

MAJA MICHNA



Das Projekt Deutsche Hallenmeisterschaft begann mit einem mittelgroßen Drama. Nachdem sich Maja durch einen starken Turniersommer als jüngerer Jahrgang für die Deutsche Hallenmeisterschaft U16 in Essen qualifizierte, passierte eine Woche vor der Abreise das Malheur: ein kleiner Zwischenschritt beim Athletiktraining - und Majas Fuß knickte zur Seite weg. Der Knöchel wurde dick, Maja konnte den Fuß nicht einmal ein kleines Bisschen belasten.

Die Vorbereitung für die Meisterschaft musste also neu geplant werden: statt Vorhand, Rückhand und Aufschlag waren nun auf einmal drei andere Dinge im Fokus: den Fuß ruhig stellen, den Fuß kühlen und - ganz wichtig - die Hoffnung nicht aufgeben. Und dieser Drei-Punkte-Plan ging auf. Das Röntgen im Krankenhaus gab zumindest schon mal die Gewissheit, dass nichts gebrochen oder durchgerissen war.

Nach vier Tagen konnte Maja die Krücken beiseite stellen. Und nach weiteren Untersuchungen per Ultraschall und MRT gab auch Majas Arzt grünes Licht: Maja kann mitspielen. Doch schon beim ersten Schlagtraining wurde deutlich: trotz Manschette schwoll der lädierte Knöchel schnell wieder an. Und so war im Einzel dann auch schnell wieder Schluss. Gegen Rebeka Svabikova - eine starke, aber an guten Tagen sicherlich schlagbare Gegnerin - konnte sich Maja aber nur eineinhalb Sätze lang vernünftig bewegen. Am Ende hieß es 6:3, 3:6 und 0:6.

Deutlich besser lief es aber im Doppel. Maja und ihre Partnerin Ksenia Hanke vom HTV Hannover schalteten gleich in der ersten Runde die an Position 3 gesetzten Eva Bennemann (#63 DTB-Rangliste) und Hanna Resch aus - mit 0:6, 6:3 und 10:6. Im Viertel und Halbfinale folgten zwei weitere Siege im Matchtiebreak. Spektakulär dabei vor allem das 7:5, 4:6, 10:5 im Halbfinale gegen Kristina Sachenko und Michelle Kirsch, als Maja und Partnerin bei 4:5 im ersten Satz drei Satzballen am Stück abwehrten. Im Finale warteten dann die Topgesetzten des Turniers: Victoria Pohle (#84 DTB-Rangliste) und Lola Giza (#93), die sich im Sommer auch schon den U16-Titel draußen gesichert hatten. Und natürlich ging es nochmal über die volle Distanz. Diesmal aber leider mit dem schlechteren Ende für Ksenia und Maja: 3:6, 6:3, 3:10. Sicherlich aber kein Grund zur Enttäuschung: als U15-Spielerin bei den U16-Meisterschaften das Endspiel zu erreichen, ist ein großer Erfolg - gerade wenn man bedenkt, dass Maja nicht bei 100% sein konnte.

TOLLE ERFOLGE

LUNA BLOECKER



Luna Bloecker (zwölf) gewinnt den zehnten Holmer Junior Cup in der Alterskategorie U16. Nach souveränen Siegen im Achtel und Viertelfinale traf sie im Halbfinale auf die an 1 gesetzte Maja Caspers. Im zweiten Satz, beim Spielstand von 1:6 und 1:4 drehte Luna auf und gewann zur Überraschung aller das Halbfinale mit 1:6, 7:5 und 10:4. Im Finale traf sie auf auf Lenja-Marie Lentze. Sie gewann das Finale nach 2 Regenspausen mit 3:6, 6:3 und 10:5. Damit

belohnt sich Luna zum Abschluss der Saison für ihr gutes Training mit Christian und Felipe und beweist große Nervenstärke und Siegermentalität.



Luna Bloecker gewinnt ihr nächstes Turnier in einer höheren Altersklasse.

Luna gewinnt den Juniors Cup in Holtenstedt in der Altersklasse U14. Von Anfang bis Ende dominierte Luna das Turnier, zeigte sehr konzentrierte Leistungen in allen Spielen, und sicherte sich den verdienten Sieg nach 6:1 6:0, 6:1 6:2 und einem 6:1 6:2 im Finale. Erneut zahlte sich damit ihr gutes Training unter der anspruchsvollen Leitung von Christian und Felipe aus.

Andreas Bloecker



Turnierleitung Lars Seidel, Ines Petersen, Max Raibel, Sven Miehle



Maxi Todorov



Majlena Pedersen, Angeina Kolm



Julian Onken, Maxi Todorov



OS Wilfried Harms, Janna Bögner, Maja Michna



Tessa Brockmann, Johanna Silva



Nino Ehrensneider, Sergey Fomin



Lisa Ponomar, Emma Forgac

4. KLIPPER OPEN

KLIPPER MIT 6 SPIELERINNEN VERTRETEN

Auch in diesem Sommer wurde auf der Anlage des Klipper THC ein Preisgeldturnier für Aktive der Kategorie A4 ausgetragen. Vom 6. bis 9. Juli 2023 spielten rund 80 SpielerInnen nicht nur um das Preisgeld von € 6.000,00, sondern auch um die Qualifikation zum Master in der Turnierserie Nord im September 2023. Erfreulich, Klipper war mit 6 SpielerInnen im Hauptfeld vertreten.

In der 1. Runde in der Damenkonkurrenz setzte sich Maja Michna gegen die spätere Finalistin der Nebenrunde Angelina Kolm mit 6:1, 6:2 durch. Im Achtelfinale wartete nun die Nummer 85 der Deutschen Damenliste Jana Bögner. Nach vielen

strittigen Entscheidungen, der Oberschiedsrichter Wilfried Harms hatte viel zu tun, und bei sehr sommerlichen Temperaturen musste sich die erst 15-jährige gegen die erfahrenere Spielerin aus Horn-Hamm geschlagen geben. Die Herrenkonkurrenz war mit der Teilnahme von Sergey Fomin (Nikolaisee Berlin), Position 26 auf der Deutschen Rangliste, schon wieder hochklassig besetzt. Klipper war erstmalig mit 5 Spielern im Hauptfeld vertreten, Vier von Ihnen hatten vom Veranstalter eine Wildcard für das Hauptfeld erhalten. Davon gingen 2 Karten an den eigenen Nachwuchs

- Felix Schmedding und Louis Hein. Für Felix Schmedding war in der 1. Runde ein Qualifikant zugelost worden und traf auf Julius Nielsen, dem er mit 6:1, 6:4 unterlegen war. Auf Louis Hein, aus den USA (studiert dort) im heimatlichen Sommerurlaub, wartete die Nummer 282 der deutschen Herrenrangliste, Julian Peter. Nach dem Verlust des 1. Satzes mit 2:6 gab Julian auf und somit zog Louis in das Achtelfinale ein. Mit der Unterstützung seiner Mannschaftskameraden aus der 2. Herrenmannschaft, der Familie und den Zuschauern startete Louis hochmotiviert in das Match, konnte aber wenig gegen Maxi Todorov

ausrichten und musste mit einem 0:6, 2:6 seine Segel streichen. Mit Karte 3 und 4 starteten unsere 1. Herrenspieler Leo Schörner gegen Linus Bense (110 DR) und Bennit Stephan gegen Dennis Wieb (206 DR) in das Turnier. Leider konnten Beide trotz zähen Widerstandes nicht das Achtelfinale erreichen. Maxi Todorov, aktuell 74 Deutsche Rangliste und Neuzugang der 1. Herren, erreichte mit einem 6:2, 6:2 gegen Julius Bense das Halbfinale, indem er Sergey Fomin in 2 Sätzen unterlag. Am Sonntag, dem Tag der Entscheidungen war es nicht nur sommerlich warm, sondern auch heiß -

sehr heiß. Die zahlreichen Zuschauer und Betreuer liehen sich kurzerhand die Sonnenschirme von den nicht mehr bespielten Plätzen aus, um geschützt die Halbfinale und Finale der Haupt- und Nebenrunden zu verfolgen. Die Damenkonkurrenz der Hauptrunde konnte Tessa Brockmann mit einem 7:6 und 6:0 für sich entscheiden. Bei den Herren setzte sich Nico Ehrensneider, der hier schon 2021 im Finale stand, gegen Sergey Fomin mit 6:4, 6:1 durch und nahm das Preisgeld in Höhe von € 1.200,00 aus den Händen von Lars Seidel entgegen. Der Turnierausschuss (Lars Seidel, Ines Petersen,

Max Raible und Sven Miehle) bedankt sich bei allen Spielern, dem fachkundigen Publikum und allen Beteiligten für Ihren Zuspruch. Ein ganz besonderer Dank geht an Alexander Otto, der erneut das Preisgeld für dieses Turnier zur Verfügung gestellt hat und somit erst ermöglichte. Wir freuen uns auf eine erneute Auflage dieser Sportveranstaltung, die nicht nur unsere wunderschöne Anlage erfolgreich repräsentiert, sondern auch unseren Mitgliedern den Tennissport in höchster Qualität präsentiert.

Andreas Krauß



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Die Klipper Jugend nimmt mit einer Mannschaft im Winter an den Medenspielen in der Altersklasse U10 teil.

Vom Erfolg der Sommersaison beflügelt versuchen Emma Wang, Diego Parada, Neuzugang Asmara Reumschüssel, Tanno Siemer, Lukas Mußler, Kim Ahnfeld und Laetitia Aspe in diesem Winter die Spitze ihrer Staffel zu erobern, um dann gegen den Gruppenersten der anderen Staffel die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft auszuspielen. Die 1. Begegnung auswärts gegen den Großflottbeker THGC konnte mit Emma Wang, Asmara Reumschüssel, Tanno Siemer und Laetitia Aspe mit 5:1 gewonnen werden.

Der Jugendvorstand und das Trainerteam lädt zum Kick-off für den Sommer 2024 ein

Der Tennisvorstand Bernard Schlafstein und das Trainerteam lädt alle Interessierten am Montag, den 14.12.2023 zu einem Kick-off ein, um gemeinsam die kommende Sommersaison 2024 zu planen. Die Einladung wurde per E-Mail an alle TeilnehmerInnen des Wintertrainings versendet.

Tagesturnier vor Heiligabend

Um die Wartezeit auf den Weihnachtsmann zu verkürzen bietet die Jugendabteilung auch in diesem Jahr ein Tagesturnier an. Am 22. Dezember 2023 ab 13:00 Uhr können im Kleinfeld alle Altersklassen um den Siegerpokal oder einen Schokoladenweihnachtsmann kämpfen. Wir erwarten wie in den vergangenen Jahren regen Zuspruch.

Andreas Krauß

16. TENNIS-MIXED-SPASSTURNIER MIT EINIGEN NEWCOMERN!

Am Sonntag, den 10. September 2023 fand das 16. Tennis-Mixed-Spaßturnier bei gewohnt besten Bedingungen statt. Die Sonne schien, die Stimmung war ausgelassen und es meldeten sich ein paar neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anfangs hatten sich tatsächlich mehr Männer als Frauen angemeldet und es gab - wie jedes Jahr - kurzfristige Absagen

und auch sehr spontane Zusagen, so dass wir am Sonntag mit insgesamt 16 Damen und 16 Herren auf 8 Plätzen in 4 verschiedenen Zusammensetzungen spielen konnten. Bei einem abschließenden Getränk auf der Clubterrasse gab es noch nette Gespräche und alle waren sich einig, im nächsten Jahr wieder mitmachen zu wollen.

Christiane Louis-Boysen



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



Energie | Technik + Automation — Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg • Telefon +49(0)40 54 77 67-0 • info@eneg.de • Infos unter eneg.de



Auf dem Bild von links nach rechts: Michael Klein, Prof. Dr. Rolf Berndt, Dr. Lutz Mohaupt, Helmut Stege, Dr. Peter Hellwegen, Dr. Albrecht Hatzius, Dr. Ulrich Eigener, Dr. Jürgen Hübner, Rolf Helbert, Gernot Tieck. Weitere Mitglieder und frühere Mitspieler: Dieter Hahn, Siegfried Hilbig, Hartmut Lohr, Karl-Heinz Böttcher, Dr. Eckart Ischebeck, Hans-Jürgen Kritzer, Dr. Rudolf Rüter.



ALTER SCHÜTZT VOR „TENNIS“ NICHT.

HERREN 80

In diesem Sinne hat auch die „Senioren-Tennisrunde“ in aller Freundschaft, hervorragend organisiert von unserem Dr. Jürgen Hübner, jeden Donnerstag in der Saison 2023 stattgefunden.

Neu war allerdings, dass auch wieder Punktspiele und zwar in der Hamburg Liga Herren 80 durchgeführt wurden und dadurch alte Freundschaften zu Spielern in anderen Hamburger Vereinen wieder aufgefrischt wurden.

Sportfreundschaften, in der Jugend geschlossen, halten eben oft ein Leben lang. Auf einem Mannschaftsfoto sind leider nicht immer alle Seniorenmitglieder abgebildet. Das liegt natürlich daran, dass man nie genau weiß, wann dieses Foto geschossen wird.

Es ist daher kein Geheimnis, dass auf dem Bild mindestens 7 bis 8 Mitglieder der „Donnerstags-Senioren-Runde“ fehlen. Ich bitte, diese Tatsache zu entschuldigen.

Ich danke ganz herzlich unserem Sven Miehe für dieses schöne Foto und hoffe, dass wir einmal so alt werden, wie wir heute schon aussehen.

Abschließend möchte ich die Ergebnisse der Punktspielrunde bekannt geben und freue mich schon auf unsere Jahresabschlussfeier, die dankenswerterweise wieder von unserem Dr. Eckart Ischebeck organisiert wird und die beim Erscheinen des „Klipper Magazins“ schon stattgefunden hat..

Herren 80 Hamburg Liga im Sommer 2023

Die Punktspielrunde begann mit einem Auswärtsspiel beim Harburger SC am 02.05.2023.

Das für die Gegner schmeichelhafte Endergebnis lautete 3:3 unentschieden. Wir haben leider 3 Spiele im Match-Tie-Break verloren. Dennoch waren wir mit dem Auswärtspunkt zufrieden. Beste Spieler waren auf unserer Seite die Nummer 1 und 2, Dieter Hahn und Dr. Peter Hellwegen, die ihre Einzelspiele glatt gewannen und zusammen auch im Doppel nicht zu schlagen waren.

Aufmerksamer Zuschauer war unser Mannschaftsführer Helmut Stege, der noch einen geringen Trainingsrückstand hatte.

Unser erstes Heimspiel fand am 30.05.2023 gegen den THC Horn und Hamm statt und endete erneut 3:3. Spieler des Tages war wieder unsere Nummer 1, Dieter Hahn, der trotz einer Verletzung in der Schulter seines Schlagarmes sein Spiel nach einem Rückstand von 1:6 und 0:5 noch gewann. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Ersatzmann Hans-Jürgen Kritzer, der in seinem Einzel glatt siegte.

Unser nächstes Spiel fand am 13.06.2023 beim Hamburger Polo Club statt. Leider verloren wir bei sengender Hitze mit 0:6. Unsere Gegner meinten, sie hätten nun den früheren Weltmeister geschlagen. Dabei hat unser Weltmeister, Siegfried Hilbig,

gar nicht mitgespielt. Unser Mann des Tages war Karl-Heinz Böttcher, der zwar auch verlor, was ihm aber in früheren Zeiten niemals passiert wäre.

Das folgende Spiel fand dann am 27.06.2023 wieder auf unserer schönen Anlage statt gegen den Harburger TuHC. Unsere Gegner waren nur geringfügig besser als wir. Sie haben aber 4:2 gewonnen und sind in diesem Jahr dann auch Gewinner dieser neuen „Herren 80 Hamburg Liga“ mit 12:0 Punkten geworden. Unser bester Spieler an diesem Tag war Dr. Peter Hellwegen. Sein Gegner spielte nahezu jeden Ball als „Stopp-Ball“ zurück. Unser Mann konnte sich aber auf diese Spielweise einstellen und stoppte ebenfalls bis er im Match-Tie-Break mit einem 10:8 gewann. Unser Mannschaftsführer auf Lebenszeit, Helmut Stege, wurde immer besser und gewann mit Hans-Jürgen Kritzer im Doppel. Das brachte uns den zweiten Punkt ein.

Am 10.07.2023 spielten wir wieder auswärts gegen den Farmsener TV und gewannen mit 6:0. Unser Mann des Tages war Hans-Jürgen Kritzer, den wir überreden konnten das Einzel an Nr. 4 zu spielen. Er gewann mühelos. Dieter Hahn konnte an Nr. 1 wieder mitwirken und so konnten wir daher mit einer sehr guten Mannschaft antreten. Wenn es nötig gewesen wäre, dann hätten auch Dr. Albrecht Hatzius, Hartmut Lohr und Prof. Dr. Rolf Berndt mitgewirkt.

Unser letztes Heimspiel am 29.08.2023 wurde zu einem Großereignis. Es kamen zahlreiche Zuschauer, um uns zu unterstützen. Unser früherer Mannschaftsweltmeister Siegfried Hilbig (zahlreiche Deutsche-, 3 Europa-, 2 Welt- und 1 Vize-Welt-Mannschafts-Meisterschaft), Wilhelm Poppinga unser großzügiger Spender, Jean Graffaille unserer früherer Mitstreiter und viele mehr. Sie alle kamen, um uns siegen zu sehen. Unsere Nummer 1, Dieter Hahn, hatte zur kranken Schulter und geschwellenem Knie auch noch eine Halsentzündung und konnte daher tatsächlich nicht spielen. Wir haben dennoch 6:0 gewonnen. Spieler des Tages war unser Prof. Dr. Rolf Berndt, der wie schon einmal vor Jahren, das 1. Doppel gewann. Helmut Stege und Dr. Albrecht Hatzius gewannen das 2. Doppel. Hans-Jürgen Kritzer war leider verreist. Hartmut Lohr war als Einhandsegler unterwegs und stand daher nicht zur Verfügung. Dr. Lutz Mohaupt hätte auch gespielt, war aber leider nicht gemeldet. Eingesprungen ist dann Gernot Tieck. Er hat sofort gewonnen. Wann davor sein letztes Punktspiel war, das ist mir nicht bekannt. Ich frage mich wirklich, in welchem Tennisclub es eine Seniorenmannschaft gibt, die so viele gute Spieler hat. Unsere Ersatzbank ist hervorragend besetzt.

Wir freuen uns alle erneut schon auf die nächste Saison in einer Freundschafts- oder auch doch wieder in einer Punktspielrunde. In diesem Jahr sind wir in der Hamburg Liga Herren 80 von 7 Mannschaften 4. geworden.

Alter schützt vor „Tennis“ nicht.

Und was ist sonst noch zu betrachten? Ich wünsche Euch frohe Weihnachten. Und das ist ganz besonders wahr, ein friedliches, gesundes, gutes und erfolgreiches neues Tennisjahr.

Für die „Klipper-Tennis-Senioren-Mannschaft“
Dr. Peter Hellwegen

HAMBURG HOUSING IMMOBILIEN



hamburg-housing.de

KLIPPER OPEN 135

KOMBINIERTE CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND UND DER ERWACHSENEN



Die Clubmeisterschaften sind der Saisonhöhepunkt auf der roten Asche und finden traditionell immer nach Beendigung der Punktspielsaison statt, diesjährig vom 15. bis 24. September 2023. Klipper Open 135, das bedeutet 135 Jahre hochklassiges Tennis im ältesten Tennisverein Hamburgs. In der Tradition von Deutschen Meistertiteln von Spielern und Mannschaften und der erfolgreichen Zeit in der Bundesliga wollte der Club seinen Mitgliedern eine Veranstaltung anbieten, die dem Ereignis gerecht werden sollte. Ein kombiniertes Turnier von Jugend und Erwachsenen war am Ende das Ergebnis. Geplant waren Vor- und Nebenrunden in allen Altersklassen - Höhepunkt sollte das Endspielwochenende werden. Von den Jugendlichen wurde das Format mit Begeisterung angenommen, bei den Erwachsenen war die Beteiligung ernüchternd. 83 Jugendliche starteten in das Turnier um die Titel, die begehrten Pokale und Medaillen. In den weiblichen Konkurrenzen nahmen - gegen den Trend der vergangenen Jahre - mit 21 Teilnehmerinnen wieder mehr Spielerinnen den Wettkampf an. In der Konkurrenz der U7 traten 3 Mädchen im Modus RR (Round Robin = jede/r gegen jede/n.) an. Malu Parada konnte sich gegen Felicitas Lennertz und Sofia Ninic durchsetzen und erhielt aus den Händen von unserem Jugendwart, Bernard Schlafstein, den Siegerpokal und erstmals einen Wanderpokal, der nur in der Konkurrenz U7 jährlich verliehen wird. Nach einem Jahr muss der Pokal zurückgegeben werden, damit der Siegername eingraviert wird und so bei den nächsten Clubmeisterschaften dem nächsten U7-Sieger übergeben werden kann.

In der Altersklasse U8w spielten 4 Nachwuchsspielerinnen im Modus RR die Clubmeisterin aus, die Greta Schulenburg für sich entschied. Die U9w gewann Klara Jansen, in der U10w wurde Kim Ahnfeld der Siegerpokal überreicht und Paola Sophie Espinosa heißt die Gewinner der U12w Konkurrenz.

Die Jahrgänge U14/16/18w wurden wegen geringer Beteiligung zusammengelegt und mit Mio und Caspar Laur ergänzt. Leider musste Siri Emilia Kutzer nach ihrem Match krankheitsbedingt aufgeben und Lisa Martens stand allein gegen die männliche Konkurrenz, und sie wurde Zweite!

An der Tennis Olympiade nahmen 9 Spieler teil und es wurde in drei 3er Gruppen um die Gold-, Silber- und Bronzemedallien gerungen - die Goldmedallien gingen an Luca Fenger, Niklas Hermann und Jon Prange.

Die Altersklasse U6/7m, das sind die Jahrgänge 2017/16, war mit 15 Teilnehmern und somit mit den meistern Spielern besetzt. Es wurde im Kleinfeld auf Zeit im Modus RR die Vorrunde ausgespielt, um die Teilnehmer der Haupt- und Nebenrunden zu ermitteln. Alle unsere Jüngsten spielten gleichzeitig und lock-

ten mit ihren technischen Fertigkeiten so viele Zuschauer an, dass sich selbst die Eltern erstaunt die Augen rieben. Die Nebenrunde konnte Maxi Peters für sich entscheiden, in der Hauptrunde wurde Jonas Bielenberg die Sieger Trophäe und der Wanderpokal übergeben.

Auch die 8-jährigen spielten im Kleinfeld im Modus RR eine Vorrunde aus und das Feld teilte sich in Haupt- und Nebenrunde. Sieger in der Nebenrunde wurde Philippe Le, Clubmeister wurde Bendix Bitting.

Die Sieger im Jahrgang 2014 heißen Maxi Wiesner in der Neben- und Christian Hagenah in der Hauptrunde.

Der spielstarke Jahrgang U10, beide gemeldeten Mannschaften erreichten die Endrunde um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft, konnte die Zuschauer mit technisch anspruchsvollen Tennis überzeugen. Lukas Mußler gewann die Nebenrunde und Jacob Junghans setzte sich im Finale der Hauptrunde gegen Johann Elbrecht durch.



Wachablösung in der U12männlich - Tennis ist ein Techniksport und muss entsprechend geübt werden. Folgend setzten sich die Spieler mit Trainingsschwerpunkt Tennis durch - die Nebenrunde entschied Ferdinand Helms für sich und die Hauptrunde gewann Jacob Lennertz.

Nun zur Erwachsenen Konkurrenz: Acht (9) Recken meldeten sich für die die Konkurrenz der unter 50-jährigen an. Die Vorrunde fand am Wochenende zum Turnierstart statt. Zwei 4er Gruppen spielten Round Robin die Qualifikation zur Haupt- und Nebenrunde aus, die am Finalwochenende ausgetragen wurde. Die Siegerehrung fand traditionell auf der Wiese vor dem Clubhaus statt. Bei Sonnenschein und vor großer Kulisse nahm Neumitglied Sven Leinemann den üppigen Gutschein für den Klipper-Shop aus den Händen der Sportwartin Katrin Düwel-Steps entgegen, der Sieger der Hauptrunde Gunnar Helms freute sich über die Karte für den Jubiläumsball am 11. November 2023.

Die Siegerehrung der Jugend wurde vom Jugendwart Bernard Schlafstein durchgeführt. Die vielen Zuschauer, Eltern und Kinder folgten der Einladung zu einer Bratwurst und das gemütliche Beisammensein wurde vielfach angenommen. Das Turnier klang mit den fachlichen Gesprächen über die eine oder andere verschlagene Vorhand aus. Alle Ergebnisse nebenstehend.

Mein Dank geht an alle Helfer, Mitwirkenden und Eltern - ohne Euch geht es nicht!

Andreas Krauß



Karl und Fritz Rattermann



Niklas Hermann



Henri Schröder, Philipp Streitel



Sven Leinemann



André Spiewak



Gunnar Helms, Alexander Bechmann



Jacob Lennertz, Maxi Haumer, Constantin Nimtz, Paul Laage



Jon Prange, Niklas Hermann, Leo Kalle Mau, Johann Sefirow, Lucas Fenger



Felicitas Lennartz, Malu Parada, Sofia Ninic



Maximilian Jung



Oskar Bütecke, Jonas Bielenberg



Ava Ahnfeld, Lotta Arends, Ava Naziri



Maxi Peters, Niklas Herrmann

DIE ERGEBNISSE DER CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023

U7 weiblich Hauptrunde

1. Platz Malu Parada
2. Platz Felicitas Lennertz
3. Platz Sofia Ninic

U7 männlich Nebenrunde

1. Platz Maxi Peters
2. Platz Johann Sefirow
3. Platz Julius v. Jagow
3. Platz Johann Wiesner

U7 männlich Hauptrunde

1. Platz Jonas Bielenberg
2. Platz Niklas Hermann
3. Platz Oskar Bütecke
3. Platz Maximilian Jung

U8 weiblich Hauptrunde

1. Platz Greta Schulenburg
2. Platz Lotta Arends
3. Platz Ava Naziri
3. Platz Ava Ahnfeld

U8 männlich Nebenrunde

1. Platz Philippe Le
2. Platz Willem Viezens
3. Platz Henry Brasche
3. Platz Tom Schmidt

U8 männlich Hauptrunde

1. Platz Bendix Bitting
2. Platz Fokko Greese
3. Platz Ole Brameier
3. Platz Jakob Mußler

U9 weiblich Hauptrunde

1. Platz Klara Jansen
2. Platz Lucy Rosenau
3. Platz Carlotta Lennertz

U9 männlich Nebenrunde

1. Platz Maxi Wiesner
2. Platz Timo Einig
3. Platz Liam Klopsteck
3. Platz Henri Miekley

U9 männlich Hauptrunde

1. Platz Christian Hagenah
2. Platz Heinrich Blömer
3. Platz Moritz Junghans
3. Platz Paul Möller

U10 weiblich Hauptrunde

1. Platz Kim Ahnfeld
2. Platz Anna Starcke
3. Platz Laetitia Aspe
3. Platz Johanna Frenzel

U10 männlich Nebenrunde

1. Platz Lukas Mußler
2. Platz Bob Hackethal
3. Platz Jonathan Tegtmeier
3. Platz Henry Schlote

U10 männlich Hauptrunde

1. Platz Jacob Junghans
2. Platz Johann Elbrecht
3. Platz Felix Junghans
3. Platz Tanno Siemer

U12 weiblich Hauptrunde

1. Platz Paola Sophie Espinosa
2. Platz Sophie Bitting
3. Platz Jette Arends

U12 männlich Nebenrunde

1. Platz Ferdinand Helms
2. Platz Levi Hauer
3. Platz Philipp Streitel
3. Platz Henri Schröder

U12 männlich Hauptrunde

1. Platz Ferdinand Helms
2. Platz Levi Hauer
3. Platz Philipp Streitel
3. Platz Henri Schröder

U12 männlich Hauptrunde

1. Platz Paul Laage
2. Platz Constantin Nimtz
3. Platz Jacob Lennertz
3. Platz Maxi Haumer

U18 männlich/weiblich Hauptrunde

1. Platz Caspar Laur
2. Platz Lisa Martens
3. Platz Mio Laur

Herren Nebenrunde

1. Platz Sven Leinemann
2. Platz Jan Bastian Mette
3. Platz Gerd Knoth
3. Platz Oliver Hoffmann

Herren Hauptrunde

1. Platz Gunnar Helms
2. Platz Alexander Bechmann
3. Platz Thomas Geißler
3. Platz Andre Spiewak

TENNISOLYMPIADE

Gruppe 1

- Gold: Luca Fenger
Silber: Maximilian Jung
Bronze: Paul Gäde

Gruppe 2

- Gold: Niklas Hermann
Silber: Leo Calle Mau
Bronze: Fritz Rattermann

Gruppe 3

- Gold: Jon Prange
Silber: Karl Rattermann
Bronze: Johann Sefirow



Bendix Bitting, Jakob Mußler, Henry Brasche, Willem Viezens, Philippe Le



Heinrich Blömer, Christian Hagenau, Maxi Wiesner, Moritz Junghans, Paul Möller, Liam Klopsteck



Greta Schulenburg, Lotta Arends, Ava Ahnfeld



Felix Junghans, Jacob Junghans, Tanno Siemer, Johann Elbrecht



Klara Jansen, Lucy Rosenau, Carlotta Lennertz



Anna Starcke, Kim Ahnfeld, Johanna Frenzel, Laetitia Aspe



Paola Sophie Espinosa, Sophie Bitting, Jette Arends



Bob Hackethal, Jonathan Tegtmeier



FELDSAISON 2023/2024 1. HERREN

Die Feldsaison 2023/2024 startete für uns mehr als interessant, da wir durch den neuen Spielmodus die Chance hatten, bei einem Unentschieden einen Extrapunkt durch das Gewinnen im Penalty-Shootout erlangen zu können. Beim ersten Spiel gegen den frischgebackenen Aufsteiger aus Aachen kam es dann auch direkt zu einem nervenaufreibenden Penaltyshootout. Am Ende blieb der Extrapunkt in Hamburg. Doch ob man sich über einen Sieg im Penalty-Shootout genauso freuen sollte wie über einen Sieg in regulärer Spielzeit war uns noch ungewiss.

Im nächsten Match gegen Mariendorf lief es so durchwachsen, dass selbst unser Performance-Barometer in Köln anfang, sich zu schütteln. Nach einem weiteren nervenaufreibenden Penaltyshootout standen wir diesmal nur mit einem Punkt da. Den Tag darauf trafen wir auf den Düsseldorfer HC: Und natürlich, wie sollte es anders sein, endete auch dieses Spiel im Penaltyshootout. Unsere Shootoutspezialisten und die überragenden Torhüter wurden wieder zu den wahren Entscheidungsträgern. Wir entführten einen Extrazähler aus Düsseldorf – als wären wir auf einer Hockey-Raubzugtour.

Die große Frage hallte durch die Umkleidekabinen: Können wir Spiele nicht auch einfach in der norma-

len Spielzeit gewinnen? Trotzdem, das Zwischenfazit war fröhlich: Nach dem zweiten Spielwochenende hatten wir mehr Punkte als in der gesamten Feldhinrunde 2022/2023. Wer hätte gedacht, dass wir so gute Entführer sind?

Beim Lokald Derby gegen den GTHGC zeigten wir eine geschlossene Teamleistung und holten den Sieg in der regulären Spielzeit und schickten damit die Penaltyshootouts in Rente.

Doch dann kam der Dämpfer: Gegen den bis dato Tabellenführer SW Köln verloren wir zu Hause mit 0:2. Da half auch die heimische Anlage nicht. Wir mussten uns eingestehen, dass uns auch bestes Hamburger Regenwetter nicht immer zum Sieg verhilft.

In der nächsten Woche holte uns das Verletzungspech ein – vom gebrochenen Finger bis zu muskulären Problemen. Die Trainingswoche war sehr träge und antriebslos. Trotzdem gelang es uns, gegen den DHC Hannover einen mühevollen Sieg einzufahren. Unsere Leistung war zwar schlecht, aber hey, drei Punkte sind drei Punkte!

Die nächste Woche brachte weitere personelle Rückschläge. Ein voller Kader? Ein Wunschtraum. So machten wir uns auf den Weg nach Düsseldorf zum DSD mit Torhüter Nils Hayn als Feldspieler im Gepäck. Leider half das auch nichts, und wir muss-

ten eine herbe Niederlage hinnehmen.

Pünktlich zum Brüderduell Niklas Weiher gegen Weiher Junior (BW Köln) kamen die verletzten Spieler wieder zu sich. Im vorletzten Hinrundenspiel triumphierte der Weiher Senior über seinen jüngeren Bruder. Ein anfangs zu erscheinender klarer Sieg endete in einer zwischenzeitlichen Torschlacht, die uns glauben ließ, dass die Schiedsrichter vielleicht eine Kaffeepause einlegen sollten. Das Endresultat 5:4 und damit 3 weitere Punkte auf dem Konto.

Das letzte Hinrundenspiel gegen SW Neuss wurde zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Anders als am Tag zuvor gerieten wir dieses Mal mit 0:4 in Rückstand. Trotz einer heroischen Aufholjagd konnten wir die Niederlage nicht verhindern. Der Endstand lautete diesmal 4:5.

Das Fazit der Hinrunde: Mit guter Einstellung können wir jedes Spiel gewinnen, aber die Konstanz fehlt noch. Das Verletzungspech brachte uns aus dem Tritt und die Hockey-Götter schmunzeln über unsere Dramen. Trotzdem haben wir die Hinrunde im soliden Mittelfeld abgeschlossen und freuen uns auf die Rückrunde, in der wir weiter fleißig Punkte sammeln werden. Vielleicht sogar ohne Penalty-Shootouts – es sei denn, die sind gerade im Sonderangebot!

Eure Klipper 1. Herren



DAMENEVENT IN DER ZUKUNFT ERFOLGREICH HOCKEY SPIELEN

Ende August trafen sich an einem sonnigen Sonntag 1./2./3. Damen und der weibliche 07er Jahrgang, um einen schönen Nachmittag gemeinsam im Club zu verbringen und sich auch einmal altersübergreifend neben dem Platz ein wenig besser kennen zu lernen.

Über 60 Spielerinnen, 4 Trainer, Nelly Grunau und Nata Lück aus dem Damenvorstand waren mit dabei – was für eine große Gruppe! So stand der gemeinsame Start auf der Clubterrasse im Zeichen der Aufbruchstimmung. Das Ziel: Eine erfolgreiche Zukunft in allen weiblichen, erwachsenen Altersklassen. Der spielerstarke 07er Jahrgang, der im April ebenfalls im erwachsenen-Bereich spielberechtigt sein wird, war deshalb schon eingeladen. Nach einigen einleitenden Worten wurde vom Vorstands-Team eine ganz klare Zielsetzung für die

nahe Zukunft formuliert: In allen Ligen erfolgreich Hockey spielen und außerdem allen Spielerinnen, egal welchen Leistungsniveaus, ein zu Hause bei Klipper zu bieten. Deshalb habe man auf dem Feld auch eine weitere 3. Damenmannschaft gemeldet. Ebenso wichtig war noch einmal die Erinnerung an die erwachsenen Klipper-„Spielregeln“.

Danach gaben Tim Völkner für die 1. Damen, Jimmy Westermann für die wU18 und Alex Brasche einen Einblick in ihre Arbeit und vor allem Tim einen zusammenfassenden Überblick einer Vorbereitung bei den 1. Damen. Zum Beispiel die Besonderheit der Frühjahrsferien 2024, die so spät liegen, dass sie komplett in die Vorbereitungszeit der 1. Damen fallen und Urlaub deshalb nicht möglich sein wird. Der Rest des Events war dazu da, sich mannschaftsübergreifend besser kennen zu lernen. Ge-

burtsmonats-Highlights wurden geteilt und lustige, kurzweilige Gemeinsamkeiten wurden gesucht. Es wurde gelacht und vieles übereinander gelernt. Die größte Herausforderung war aber sicherlich das Gruppenspiel „Getränkexiste“, das mit verbundenen Augen in der Gruppendynamik zu unterschiedlichsten Strategien führte. Der Sieger durfte zuerst das Grillbuffet stürmen, bei dem es dann noch das ein oder andere nette Gespräch gab. Hier auch noch einmal herzlichen Dank an einen Sponsor, der das Essen mitfinanziert hat. Insgesamt ein erfolgreiches Damenevent mit Aufbruchstimmung in Richtung Zukunft!

Nata, Nelly und Karsten
(Vorstand der Damen)





AUF GEHT'S IN DIE HALLE

1. DAMEN

Schnelles Hockey, viele Tore und spannende Spiele – endlich startet die Hallensaison wieder.

Doch zuerst lassen wir einmal die Feld-Hinrunde Revue passieren. Wir blicken auf eine durchwachsene Hinrunde zurück, in der wir zehn Punkte sammeln konnten und somit auf dem 7. Platz überwintern. Obwohl wir mit unserer Vorbereitung zufrieden waren, gelang uns der Saisonauftakt leider nicht wie gewollt. Wir mussten uns in Braunschweig mit 1:4 und zu Hause gegen Heimfeld mit einem späten 0:1 geschlagen geben. Doch nach Video- und Fehleranalyse arbeiteten wir an unseren Baustellen und lieferten im Flutlicht-Derby am Freitagabend bei Polo ein deutlich besseres Spiel ab und erkämpften uns ein Unentschieden. Seit dieser Feldsaison wird bei einem Unentschieden in einem Penalty-Shootout um einen extra Punkt gespielt. Damit ging es auf der gut besuchten Anlage von Polo ins Penaltyschießen. Trotz guter Nerven haben wir leider verloren und konnten nur einen Punkt gegen Polo holen.

Am Wochenende darauf standen für uns zwei Heimspiele an. Am Samstag haben wir souverän mit 3:0 gegen Krefeld gewonnen und konnten somit endlich den ersten Sieg einfahren. Am Sonntag ging es dann in ein hitziges Spiel gegen Düsseldorf, in dem wir zunächst führten, dann aber fünf Mi-

nuten vor Schluss mit 1:2 hinten lagen. Doch wir wollten unbedingt noch ein Tor schießen. Mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr gelang es uns, noch eine kurze Ecke zu ziehen. Und diese Schluss-ecke ging im dritten Nachschuss rein. Also ging es wieder ins Penaltyschießen für uns. Nach sechs Schützen pro Team und einer tollen Torwartleistung konnten wir uns auch den extra Punkt holen. Was für ein Spiel, das an Spannung nicht zu überbieten war. Ein erfolgreiches 5-Punkte-Wochenende, über das wir sehr glücklich waren.

Für die nächsten zwei Spiele sind wir die weite Fahrt in den Westen nach Bonn und Leverkusen angetreten. Trotz eines guten Spiels auf Augenhöhe mussten wir uns mit 1:2 gegen Bonn geschlagen geben. Bei Aufsteiger Leverkusen am Sonntag hatten wir das Spiel über lange Zeit dominiert, der Ball wollte aber einfach nicht ins Tor. Nach einem 2:2 nach regulärer Spielzeit stand das nächste Penaltyschießen für uns an, was aber leider an Leverkusen ging. Damit fuhren wir mit nur einem Punkt nach Hause – sehr frustrierend, weil spielerisch mehr drin gewesen wäre.

Für unser vorletztes Spiel fuhren wir zum Tabellenführer nach Bremen. Nach einem guten Start kassierten wir in drei Minuten zwei ärgerliche Gegentore nach Standards. Danach konnten wir uns

schnell fangen und spielten die zweite Halbzeit gefühlt nur auf ein Tor, aber der Ball wollte einfach nicht rein. Wieder eine sehr frustrierende Niederlage, nachdem wir spielerisch absolut mithalten konnten und um jeden Ball gekämpft haben.

Im letzten Spiel der Hinrunde empfingen wir bei typischem Hamburger Herbstwetter die Mädels aus Hannover. Nach einem leidenschaftlichen Kampf im Regen konnten wir uns mit einem wichtigen 2:1 Sieg belohnen und uns über den schönen Abschluss der Hinrunde freuen.

Unser Fazit zur Hinrunde: Spielerisch können wir zufrieden sein, weil wir auch gegen die Top-Teams der Liga gut mithalten konnten. Nur an der Torausbeute müssen wir noch arbeiten, um in der Rückrunde mehr Punkte zu holen. Aber es bleibt weiterhin spannend, die Plätze fünf bis zehn trennen lediglich sechs Punkte voneinander.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an Alle, die uns so zahlreich bei Wind und Wetter bei den Spielen unterstützt haben!

Nach zwei Wochen wohlverdienter Pause startete für uns die Vorbereitung auf die anstehende Hallensaison. Wir freuen uns, Isabel von Gersum und Henriette Schlüter im Team begrüßen zu können, die uns für die Halle verstärken werden. Mit ihrer Schnelligkeit, guten Dribblings und gefährlichen

Torschüssen sind beide eine Bereicherung für unsere Offensive und werden hoffentlich viele Tore für uns schießen.

Während der Vorbereitung konnten wir neben intensiven Trainings- und Kräfteinheiten einige Testspiele gegen Teams wie Heimfeld, Polo, Marienthal, Flottbek, HTHC und unsere U14-Jungs absolvieren. Außerdem sind wir für ein Turnier nach Leipzig gefahren und haben dort gegen Braunschweig, die Zehlendorfer Wespen und die ukrainische Nationalmannschaft gespielt und belegten den 2. Platz. In der Zeit haben wir uns als Mannschaft gut einspielen und an unserer Taktik feilen können. Die letzte Hallensaison beendeten wir auf dem 3. Platz und diese Saison wollen wir daran anknüpfen und wieder oben angreifen.

Wir starten direkt mit einem schwierigen Spiel am Samstag, den 02.12. bei der TG Heimfeld. Unser erstes Heimspiel findet dann am Samstag, den 09.12. um 12:30 Uhr gegen Polo, den Absteiger aus der ersten Liga, statt. Am Tag darauf geht es für uns nach Hannover zum DHC. Zu unserem letzten Spiel des Jahres empfangen wir zu Hause am Samstag, den 16.12. um 13 Uhr die Mädels von Marienthal. Im neuen Jahr starten wir erst wieder am 13.01. mit einem Auswärtsspiel bei Hannover 78. Das nächste Heimspiel steht dann am 20.01. um 17 Uhr gegen Heimfeld an. Das Auswärtsspiel bei Polo werden wir am Freitagabend, den 02.02. bestreiten. Dann spielen wir am 10.02. zu Hause um 13 Uhr gegen die Mädels von DHC Hannover. Für den vorletzten Spieltag fahren wir am Samstag, den 17.02. nach Marienthal, bevor wir dann am Sonntag um 12 Uhr zu Hause gegen Hannover 78 unser letztes Saisonspiel bestreiten.

Wir sind top motiviert auf die kommenden Punktspiele und freuen uns über jeden, der den Weg in unsere Halle findet und uns lautstark unterstützt!

Eure 1. Damen



Danke Moritz!

Wir wollen unserem ehemaligen Co-Trainer Moritz hier nochmal ein großes Dankeschön aussprechen. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, Deinen Einsatz fürs Team und für Deine Tipps und Tricks für uns. Wir haben viel von Dir lernen können und wünschen Dir alles Gute in Berlin!

Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de



www.pinck.de



HALLENSAISON 2023/24

2. UND 3. DAMEN

Nach einer intensiven und erfolgreichen Feldsaison, mit vielen Punktspielen, hatten wir uns etwas Regeneration außerhalb vom Hockeyplatz verdient und sind nun zurück in der Halle. Der Trainingskader ist sehr groß. Über unsere Gruppengröße und großen Zuwachs für die Hallensaison freuen wir uns sehr, wir hoffen allen gerecht zu werden und zusammen mit unseren beiden sehr engagierten Trainern: Alex Brasche und Jimmy eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Unsere gemeinsam festgelegten Ziele für die Saison lauten: Mit den 2. Damen in der Oberliga weit oben mitzuspielen und einen der ersten Tabellenplätze zu sichern und mit den 3. Damen uns in un-

serer neuen Liga zu beweisen und zu behaupten, da wir letzte Saison in die 1. Verbandsliga aufgestiegen sind. Mit relativ wenig Trainingspraxis sind wir am ersten Wochenende mit den 2. Damen zu Horn Hamm gefahren, wo wir leider 1:4 verloren haben. Für die 3. Damen ging es an einem Sonntag Abend nach Lübeck, leider unterlagen wir den sehr starken Gegner von Phönix Lübeck 1 mit einem 2:5. Gleich das Wochenende darauf hatten wir weitere Spiele. Die 2. Damen spielten gegen Victoria 1 leider 1:3.

Die 3. Damen waren zu Hause in der eigenen Halle erfolgreich gegen die 1. Damen vom THK Rissen und gewannen 8:3. Das letzte Wochenende verlief

wieder sehr positiv für die 3. Damen, ein verdienter Sieg gegen Heimfeld 3, 11:3. Die 2. Damen haben leider gegen Heimfeld 2, 3:5 verloren, trotz eines harten Fights und eines guten Spiels.

Neben dem Hockeyplatz hatten wir zudem eine schöne Zeit beim diesjährigen Klipperball und hatten sehr viel Spaß bei unserem Teamevent. Wir freuen uns auf die weitere Saison und anstehenden Spiele. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.

Eure 2. & 3. Damen.

PS: Ab sofort findet ihr uns auch auf Instagram: @klipperladies



HAMBURG GEWINNT DEN SILBERSCHILD

DER LANDESVERBÄNDE AUF DER KLIPPER ANLAGE

Am Wochenende vom 23. und 24. September wurde um den Silberschild gespielt, der seit 1913 unter den Landesverbänden bestritten wird. Nach einer über zwanzigjährigen Pause wird seit 2016 der Wettbewerb unter den Ü-50 Mannschaften der Landesverbände ausgespielt. Die erste Auflage wurde von Hamburg gewonnen, aber seitdem hat Berlin mit vier Siegen diesen Wettbewerb dominiert. 2023 sollte es dann endlich wieder einmal soweit sein: passend zum 75. Jubiläum des Hamburger Hockeyverbandes wurde das Turnier mit Rekordbeteiligung (11 Landesverbände) auf unserer wunderschönen Anlage bei besten Wetter ausgerichtet. Dank der grandiosen

Organisation von Stephan Darendorf war alles ausgerichtet und das Team Hamburg konnte vor tollen Publikum das Turnier bestreiten. Nach zwei Auftaktspielen gegen Seriensieger Berlin marschierte unser Team durch Viertel- und Halbfinale (gegen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg) sowohl das Endspiel (gegen Niedersachsen) und gewann alle drei Spiele überzeugend mit 3:0! Mittendrin vier Protagonisten vom Klipper, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben: Stephan Dahrendorf, Hannes Egge, Heiko Revenstorff und ich. Für mich als auswärtiges Mitglied war es ein ganz besonderes Erlebnis, endlich wie-

der einmal auf unserer Anlage spielen zu können, und dies 27 Jahren nach meinem letzten Spiel mit den 1. Herren.

Eine tolle und erfolgreich Veranstaltung auf der schönsten Tennis-und Hockeyanlage Deutschlands!

Peter Kraxner



NEU

OSTEOPATHIE

Wellingsbüttel // Rolfinckstraße 12 // 22391 Hamburg



Susanne Feder
M: 01575 09 55 663
www.osteopathie-feder.de



Astrid Hohenhaus
M: 0179 13 72 047
www.astrid-hohenhaus.de





FRISCHLINGSCUP IN BERLIN

Die Jungs des Jahrgangs 2017, die sog. Bambinis 2023, sollten am 1. Juli ihr erstes Turnier spielen- und das auch noch in Berlin. Es ging um den berühmterbuchtigten Frischlingscup!

Da nicht alle Eltern Erfahrung mit Turnieren ihrer Kleinen auf Hockeyturnieren hatten, stellten sich eine Menge Fragen:

1. Wo übernachten wir?
2. Wollen wir nicht vielleicht campen?
3. Übernachten wir überhaupt oder fahren wir hin und machen die Ochsentour am selben Tag zurück?
4. Wie fahren wir (Bus, Bahn oder Auddo)?
5. Wann und wo können wir gemeinsam Teamfüttern machen?
6. Wer trainiert vor Ort unsere Lieblinge, wenn der Trainer Henrik nicht mitkommen kann?
7. Und die wichtigste Frage: Wer kommt alles mit?

Also am Start waren die hoffnungsvollen Jungtalente Theo Broede, Frederik Hausner, Anton Ignatius, Henry Momberger, Max Riechert und Johann

Wiesner.

Als Trainerin konnten wir Marie gewinnen, die mit ihren klaren Ansagen unsere Jungs sehr gut im Griff hatte. Als wir uns dann bei herrlichem Sonnenschein alle auf dem wunderschönen Gelände des TC Blau-Weiß in Berlin Grunewald eingefunden hatten (viele waren erst am Morgen um 6 Uhr aus Hamburg) losgefahren, war die Vorfriede riesig. 4:4 jeweils auf zwei Tore, so lautete die Spielform (das, was bei dem DFB nunmehr voll en vogue ist). Und unsere Jungs legten gleich richtig los wie Feuerwehr und zeigten den Berlinern, was ein Hamburger Jung so alles drauf hat. Und natürlich durften wir auch viele Tore bewundern – meistens auch auf das richtige Tor. Die Eltern waren allesamt begeistert und insbesondere die Papis fieberten lautstark mit. Technische Anweisungen mussten wir unseren Jungs nicht geben, denn dafür hatten wir ja Marie, die einen sehr guten Job machte.

Nach 6 Spielen und mehreren Zusatzspielen (Malen, Raten und Sackhüpfen) war die Erschöpfung

und Freude über das Erreichte groß. Jeder bekam eine Urkunde und Medaille. Auch für unser leibliches Wohl war auch bestens gesorgt.

Großes Lob an dieser Stelle möchten wir auch an die Organisatoren nach Berlin senden, die ein wirklich tolles Turnier auf die Beine gestellt haben.

Bei der Siegerehrung wurde das Kommen unserer Mannschaft aus dem fernen Hamburg noch einmal besonders hervorgehoben („Und wir freuen uns ganz besonders herzlich, dass Ihr bei uns seid“). Dieses Turnier in Berlin ist uneingeschränkt den späteren Jahrgängen zu empfehlen und es hat die Jungs (und wohl auch ihre Eltern) nicht nur hockeytechnisch, sondern auch noch einmal ein großes Stück als Team zusammengebracht, so dass die Jungs unbedingt noch mehr Turniere gemeinsam spielen wollen; hoffentlich schon bald in der Halle. Liebe Grüße und Danke an diese Stelle auch an die Berliner Organisatoren und Marie, die Trainerin, für ihren Einsatz

PAPAMAX für die Jungs

WAS FÜR EIN HOCKEY CUP?!

DIE M10 BEIM WILHELM HIRTE CUP

Auf ging es nach Hannover: in aller Früh ist ein hochmotiviertes Hockeyteam aufgebrochen, um als Team nicht nur auf dem Feld, sondern auch außerhalb des Sports zusammen zu wachsen.

Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen wurde erstmal an der Klipper Zelt-Base gewerkelt und entsprechend eingerichtet.

Nach einem kleinen Warm-up durch unseren Coach Lisa Parada ging es dann schon ab auf's Feld mit einem klassischen Hamburger Derby: Club an der Alster, dem wir uns leider mit 0:1 geschlagen geben mussten.

Die Jungs fanden noch nicht so richtig ins Spiel und die nächste Niederlage gegen TuS Lichterfelde (0:3) musste erstmal verkraftet werden.

Aber durch die Eltern-Fanbase und die richtigen aufmunternde Worte von Lisa wurde das Team gegen unseren Nachbarn UHC eingeschoren und siehe da, die Jungs gingen als Sieger vom Platz! (1:0)

Genug Auftrieb um noch als DreamTeam gegen SG Rotation einzuspringen, da das Teilnehmerfeld eine Mannschaft zu wenig hatte. Der nächste Sieg war im Kasten und somit die Party-Stimmung für einen ausgelassenen Abend vorhanden. Bei einem grandiosen Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten war der Ausklang mehr als gelungen.

Früh ging es am nächsten Tag dann gegen den Bremer HC weiter, den wir mit 2:0 vom Platz schicken konnten.

Die Motivation war hoch, die Jungs heiß auf einen weiteren Sieg, aber das Glück war nicht auf Klipper-Seite: ein unglückliches Spiel gegen DHC Hannover mit 1:3 brachten unsere Jungs an Ihre Grenzen: unter Tränen und einem Verletzten gingen wir geknickt vom Platz.

Aller guter Zuspruch für das nächste Spiel half leider nichts, wir belegten den 6. Platz und verloren gegen den Berliner HC mit 0:6.

Aber die Jungs sind um viele Spielerfahrungen

reicher und sie haben nicht aufgegeben, sondern gekämpft. Macht weiter so!

Der krönende Abschluss des Turniers war das Finale: unsere MU8 gegen DHC Hannover. Ganz klar, dass alle Klipperaner das Spiel verfolgen mussten. Eigentlich hat man nur die Klipper-Farben und Fahnen, sowie die Fan-Gesänge gehört. Es war eine unglaubliche Stimmung und alle haben die Jungs der MU8 zum Sieg geschrien. Nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr: alle Klipper-Mannschaften stürmten auf den Rasen und feierten diesen grandiosen Moment.

Ende gut – alles gut!

Ein Hoch auf Lisa, die 2 Tage super gecoacht hat und ein großes Danke an alle Eltern für Ihre Unterstützung.



DIE WU14 WIRD HAMBURGER MEISTER, NORDDEUTSCHER MEISTER - UND HOLT DEN DRITTEN PLATZ DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT 2023



Klippers wU14 formierte sich nach einer erfolgreichen Hallensaison zum Ende der Märzferien mit den Jahrgängen 2009 und 2010 in neuer Konstellation, um die Feldsaison mit frischer Energie zu beginnen. Das bewährte Trainer Team bestehend aus Björn und Jimmy begleitete die Mannschaft in den Vorbereitungen, ersten Freundschaftsspielen und der Jugend Trophy des Düsseldorfer HC (wo wir im Finale gegen die Mädchen von Uhlenhorst Mülheim das Nachsehen hatten...).

In diesem Jahr sollte Björn als Haupttrainer die wU14 durch die Saison führen – und das hat er, soviel darf man verraten, mehr als erfolgreich getan! Mitte April stand unser erstes Punktspiel gegen Blankenese an, welches wir als gelungenen Auftakt mit einem 3:0 gewannen. Durch ein nachbarschaftliches 1:2 gegen den UHC kamen wir jedoch auch wieder auf dem Boden der Realität an, um fortan alle weiteren Punktspiele für uns zu entscheiden. Da Ausnahmen die Regel bestimmen, kamen wir gegen den HTHC über das einzige Unentschieden (1:1) nicht hinaus.

Turniere sind immer eine tolle Erfahrung für die Mädchen und bringen den notwendigen Zusammenhalt in der Mannschaft - gemeinsam (im Hotel) wohnen, gemeinsam siegen, verlieren, essen und

lachen schweiß zusammen und bildet eine Einheit, an der niemand vorbei kommt. In diesem Jahr waren wir bei einem tollen Turnier in Rotterdam, welches wir im Penalty-Schießen gegen den BTHC mit Platz 3 abschlossen.

Anfang September gingen wir als Tabellenführer in die Hamburger Endrunde um hier hier auf die üblichen Verdächtigen zu stoßen: HTHC, UHC und Alster!

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten wir auf unserer Anlage gegen den UHC in das erste Halbfinale. Die Hitze machte uns allen schwer zu schaffen, zudem waren keine großen Leistungsunterschiede zwischen den 4 Halbfinal-Teilnehmern auszumachen – wir gewannen dieses Spiel dennoch mit einem 1:0 in regulärer Spielzeit.

Sonntag warteten im Finale dann die Mädchen von HTHC auf uns. Es war ein körperliches, intensives Spiel, mit einem 0:0 im Ausgang – es kam also zum Penalty-Shootout. Auf unsere Schützinnen war Verlass – noch mehr allerdings auf unsere Torhüterin, die souverän, nervenstark und hochklassig alle Penaltys des HTHC hielt und wir so, erneut nach dem Jahr 2021, Hamburger Meister wurden!

Gratulation an Euch Spielerinnen der wU14 des Klipper THC, an unsere Athletik- und Co-Trainer

und natürlich an unsere Coaches Björn und Jimmy! Nach der Hamburger Meisterschaft sind die Wochenenden ohne Pause durchgetaktet: Am Wochenende darauf stand zunächst das erste K.O.-Qualifikationsspiel für die Norddeutsche Meisterschaft an, welches wir gegen die Mädchen des Bremer HC auf unserer Anlage mit einem eindeutigen 4:0 für uns entscheiden konnten.

In der eine Woche später stattfindenden Norddeutschen Meisterschaft in Braunschweig trafen wir neben den Gastgebern (diese hatten den UHC aus dem Rennen geworfen) wieder auf unsere altbekannten Freunde vom HTHC und dem Club an der Alster. Unser Halbfinale gegen MTV Braunschweig könnte man als „Arbeitssieg“ (1:0) bezeichnen – der Hockey-Gott war hier auf unserer Seite. Im Finale wartete Alster auf uns, die sich ebenso mit einem 1:0 gegen den HTHC durchgesetzt hatten. Es war ein spannendes Spiel, mit Chancen bis zum Schluss – mit einem 2:0 Sieg konnten wir den Meisterschafts-Wimpel in Empfang nehmen und zur Siegerfeier nach Hause zum Klipper fahren!

Gratulation an Euch Spielerinnen der wU14 des Klipper THC und an Euch Coaches Björn und Jimmy, sowie unser Athletik-Trainer-Team und alle Co-Trainer!





...lange konnten wir nicht durchatmen, denn als Nord 1 waren wir automatisch Ausrichter einer der Zwischenrunden der Deutschen Meisterschaft 2023.

Inzwischen sind wir ja ein Stückweit Profis, was das Ausrichten dieser Turniere angeht – dennoch ist es immer sehr viel Aufwand in kürzester Zeit, der ohne die tatkräftige Unterstützung von Euch allen Klipperanern nicht möglich wäre!

Video-Livestream, Orga des Spielerinnen-Buffer und der Kuchen-Spende (vielen Dank an das Café Reinhardt!), Live-Kommentator*innen, jede Menge Eltern-Support, die zu diversen Frühstück- und Abendessen eingeladen haben – und ganz viel gute Laune in unseren Reihen. Wir danken Euch sehr!

Im ersten Spiel wartete Safo-Frankfurt als Süd 6 auf unsere Spielerinnen – bei herbstlichen Temperaturen (mitunter mit Starkregen) erspielten wir uns in einem tollen Spiel ein starkes 2:0. Am Sonntag im Finale der Zwischenrunde wartete kein geringerer Gegner als die Mädchen des Münchner SC auf uns, gegen die wir schon letztes Jahr in der Feldsaison im Final Four-Halbfinale gespielt haben.

Der MSC kam als Süd 1 zu uns, hatte eine ebenso starke Saison gespielt und aus dem Vorjahr etwas gut zu machen. Süd 1 ist aber eben nicht Nord 1 und Hamburg ist und bleibt eben die Hockey-Hochburg. Und das hat der MSC erneut erfahren und wieder einmal unsere Anlage nach einer 2:0 Niederlage als guter Verlierer verlassen müssen.

Wir hatten nach der Feldsaison 2022 und der Halle 22/23 wieder einmal die Final Four des Deutschen Hockey erreicht!

Gratulation an Euch Spielerinnen der wU14 des Klipper THC, an unsere Athletik- und Co-Trainer und natürlich an unsere Coaches Björn und Jimmy! In diesem Jahr ging es für die Final Four nach Berlin zu den Zehlendorfer Wespen.

Zu Beginn der Woche waren für das Endrunden-Wochenende Eisregen und nahezu Minus-Temperaturen angesagt. Bei der Anreise am Freitag regnete es in Strömen. Am Samstag zum ersten Spiel war es so warm, dass man nur ein T-Shirt brauchte.

Das erste Halbfinale spielten wir gegen die wU14 von Uhlenhorst Mülheim – ein hart umkämpftes

Spiel mit keinem deutlichen Sieger – sprich: Endstand 1:1, bedeutet: Penalty-Shootout.

Normalerweise können wir das sehr gut, vor allem auch mit unserer extrem nervenstarken Torhüterin, die ihr Können schon oft unter Beweis gestellt hat. Aber die Endrunde einer Deutschen Meisterschaft ist eben alles andere als „normal“. Wir haben am Ende einfach die Nerven nicht gehabt und gegen unsere Nerven verloren.

Danach mussten wir uns erst mal berappeln. Wir haben so viel Energie, Engagement und Zeit in diese Saison gelegt – das Ziel war immer das Finale der Deutschen Meisterschaft. Zu realisieren, dass wir das nicht erreicht haben, war hart. Aber nicht nur im Sport ist es mitunter hart: auch die Zeit schreitet ohne Rücksicht voran und so bleibt nichts anderes als: aufstehen, Krönchen richten und weitermachen! Ein Platz auf dem Treppchen war noch frei und den wollten definitiv wir haben!!! Unser Spiel um Platz 3 gegen die Gastgeberinnen der Zehlendorfer Wespen war rasant und es war nicht leicht fokussiert zu bleiben. Auch in diesem Duell kämpften ähnlich starke Mannschaften um

den Sieg und auch hier war das Endergebnis ein Unentschieden. Im nachfolgenden Penalty Shootout waren wir an diesem Tag nervlich deutlich stärker und konnten das letzte Spiel der Saison für uns entscheiden.

Bronze in der Deutschen Meisterschaft für die wU14 des Klipper THC! Gratulation an Euch Spielerinnen der wU14 des Klipper THC, an unsere Athletik- und Co-Trainer und natürlich an unsere Coaches Björn und Jimmy!

Als Eltern sei uns noch erlaubt zu sagen: Mädels Ihr seid super! Ihr bereitet uns unvergessliche Momente! Wir sind sehr stolz auf jede einzelne von Euch und dankbar, dass wir das alles mit Euch so erleben dürfen – nicht nur Ihr wachst daran!

Ein ganz besonderes Danke geht an unsere Coaches.

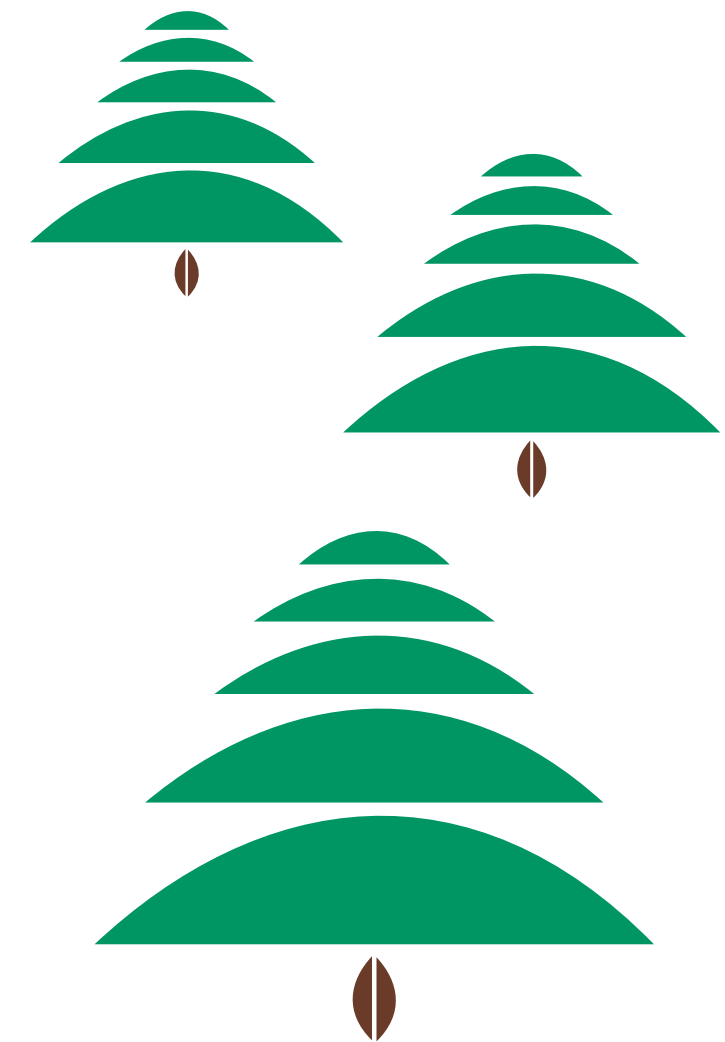
Lieber Björn: das war eine unglaubliche Feldsaison 2023 mit dem Ziel zum Greifen nah! Du und Jimmy habt alles gegeben und wir haben gemeinsam (fast) alles erreicht! Und nur wer Ziele hat, kämpft weiter – unser und Euer Ziel bleibt das gleiche: ein neuer, blauer Wimpel muss im Klipper Clubheim hängen!

Wir sind auch in der nächsten Saison mit Feuer und Eifer, mit Engagement und Euphorie dabei!

Franziska Meyer & Marcus Müller



**Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.**



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





MU14 IM FINAL FOUR

Was für eine Saison! Am Ende gehen wir als Dritter in Deutschland vom Feld und darauf sind wir sehr stolz. Auch wenn zum Schluss mit ein bisschen mehr Glück sogar das Finale drin gewesen wäre... aber wir berichten mal von Beginn an:

Die Punktspiele während der Saison: Das Highlight war sicher der Sieg auf der eigenen Anlage gegen die Jungs vom HTHC. Lowlight waren einige Verletzungen (u.a. von Jan, Max und Jannik, um nur ein paar zu nennen), die wir aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gut kompensieren konnten. So waren wir am Ende sicher für die Hamburger Endrunde qualifiziert.

Die Hamburger Endrunde: Anfang September trafen wir im Halbfinale auf UHC. Wir haben leider nicht unseren besten Tag erwischt und das Spiel unglücklich mit 0:1 verloren. Im Spiel um Platz 3 mussten wir mal wieder gegen die Jungs vom HTHC ran. Trotz Führung ging das Spiel am Ende

knapp mit 1:2 an den Gegner und wir mussten als Viert-Platzierter in Hamburg gegen den Erst-Platzierten aus Niedersachsen ins Qualifikationsspiel.

Das Qualifikationsspiel: DAS K.O-Spiel der Saison! Allen war klar, dass dieses Spiel gewonnen werden musste, um weiter um den Titel „Deutscher Meister“ mitzuspielen. Wie schon gesagt, mussten wir zum Erst-Platzierten aus Niedersachsen reisen. Dieser hieß DTV Hannover und war in der Saison in Niedersachsen mit einem Torverhältnis von ungefähr 60:2 (!) Toren ungeschlagen. Mit einer gewissen Portion Respekt sind wir nach Hannover gereist und haben es in der ersten Halbzeit auch noch relativ spannend gemacht. Am Ende stand es aber eindeutig 6:2 für uns und wir konnten weiter für die anstehenden Wochen planen. Mit dem Sieg waren wir automatisch für die Norddeutsche Meisterschaft und auch die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Die Norddeutsche Meisterschaft: Die NDM fand auf der Anlage vom Club an der Alster statt und da alle vier Hamburger Mannschaften ihr Quali-Spiel gewonnen hatten, waren es wieder die „üblichen Verdächtigen“ UHC, Alster und HTHC, mit denen wir um den Titel Norddeutscher Meister spielten. Im Halbfinale hieß der Gegner mal wieder UHC. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1 und das Penalty-Schießen musste entscheiden. Leider haben wir dieses unglücklich verloren und mussten uns somit am Sonntag wieder nur mit dem Spiel um Platz 3 begnügen. Dieses Mal waren die Jungs von Alster unser Gegner und u.a. dank großartiger Fans und einer super kämpferischen Leistung haben wir das Spiel mit 1:0 gewonnen. Am Ende stand somit fest, dass wir nach Mannheim zum Erst-Platzierten aus Baden-Württemberg reisen müssen.

Die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft: Auf nach Mannheim! An dem Wochenende ging

es also weiter mit unserer Mission „Final Four“! Im Achtelfinale am Samstag standen wir der Mannschaft des Gastgebers Mannheimer HC gegenüber. Wir haben einen absoluten „Sahne-Tag“ erwischt und spielten uns trotz eines schnellen Treffers der Mannheimer fast in einen Rausch. So konnten wir das Spiel am Ende souverän mit 6:1 für uns entscheiden. Am Sonntag hieß der Gegner dann RW Köln, die im anderen Achtelfinale die Jungs vom Münchener SC geschlagen hatten. Auch hier war der Respekt erst wieder groß und die Anspannung deutlich spürbar. Aber auch dieses Spiel haben wir letztlich deutlich gewonnen. Großer Dank gilt den vielen mitgereisten Fans und unseren Trainern Klaas und Fritz, die uns perfekt auf diese wichtigen K.O-Spiele eingestimmt hatten. Das Highlight war nach diesem intensiven Wochenende die Rückfahrt mit der Bahn: Hamburger Goldkehlchen-Songs at it's best im Abteil der Deutschen Bahn bis nachts

um 1 Uhr. Mehr ging nicht! Glücklicherweise, aber erschöpft fielen wir ins Bett, um ab Montag dann vollen Fokus auf unser Saison-Highlight zu setzen. Final Four in Hamburg: Ein Wochenende später war es dann so weit. Die besten vier Mannschaften aus Deutschland trafen sich zum Final Four. Wo? Beim UHC. Wer? Neben uns hatten sich auch der UHC und der HTHC in ihren Zwischenrunden durchgesetzt. Einzige Nicht-Hamburger Mannschaft waren die Jungs aus Mülheim. Unser Gegner im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft war – mal wieder – der HTHC. Uns war klar, dass das Spiel ein Spiel auf Augenhöhe sein würde. Es war alles angerichtet: Übernachtung im Hotel, perfekte Vorbereitung, super Kulisse inklusive Pyro-Effekten, viele Fans, Live-Stream... – Endrunden-Stimmung vom Feinsten! Am Ende mussten wir uns knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach einem intensiven Spiel war die Enttäuschung über das verpasste Finale riesen-

groß. Aber wir haben uns schnell gefangen und auf das Spiel um Platz 3 am Sonntag fokussiert. Gegen die Mannschaft aus Mülheim hieß es am Ende 1:0 für uns und damit stand es fest:

Platz 3 bei der Deutschen Meisterschaft!

Das musste gefeiert werden! Der Weg ins Clubhaus war zum Glück nicht weit. Zusammen mit den Mädels der wU14, die bei ihrem Final Four ebenfalls Bronze geholt hatten, wurden wir bei Klipper empfangen und haben anschließend ordentlich im Clubhaus gefeiert! Die Party war auf jeden Fall so gut, als hätten wir den Wimperl geholt!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Beteiligten bedanken, ohne die diese intensive und erfolgreiche Saison so nicht möglich gewesen wäre: dazu gehören neben Klaas, Fritz und Emil vor allem auch Peter Krueger und natürlich das Betreuer-Team rund um Dörte und Wenke sowie alle Eltern und Fans.





VIEL NEUES FÜR DIE MÄDELS DER WU8 JAHRGANG 2015

Neue (Hallen-)Saison, neuer Trainer, neue Mitstreiterinnen

Zum Start in die neue Saison bekommen die kleinen Damen nun Training vom 1. Damen Trainer Tim Völkner. Nach dem Weggang von Moritz hat Tim unsere wu8 übernommen und nun die ersten Trainings in der Halle absolviert. Nicht nur das eingespielte Team unserer 2015er lernt nun die Tricks und Kniffe, die für die laufende Saison wichtig sind, auch unsere handvoll an Neuzugängen ist in den letzten Wochen sehr gut im Team angekommen und freut sich nun auf ihre erste Hallensaison.

Hallenturnier beim Der Club an der Alster

Ein großes Highlight zum Start in die Hallensaison war sicher die Teilnahme am Niernerszei Alster Kids Cup 2023, zu dem Der Club an der Alster geladen hat. Am Wochenende 11./12. November trafen unsere Mädels auf den HTHC, die Zehlendorfer

Wespen und den HTC Uhlenhorst Mülheim. Am Ende des 1. Spieltages konnte das Team leider nur auf ein 2:2 Unentschieden (gegen HTC Uhlenhorst Mülheim) zurückblicken, während die anderen zwei Spiele jeweils mit einem Tor Differenz verloren gingen. Am 2. Spieltag gewannen sie dann aber das kleine Halbfinale gegen den Gastgeber (1:0) und spielten mit Erfolg und einem 3:0 Sieg gegen die Zehlendorfer Wespen um Platz 5 des Turniers. Nach der Siegerehrung war besonders die Freude über die riesige Süßigkeitenbox groß, die schneller leer war, als die Eltern gucken konnten. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unseren Coach Marie, die unsere Mädchen an diesem Wochenende so gut durch das Turnier geführt hat.

Punktspielsaison

Auch die ersten Punktspiele wurden schon bestritten. Sowohl im Bereich der wu8 als auch bei der wu10, in der zusätzlich eine Mannschaft gemeldet wurde, um schon einmal in die nächste Altersklasse zu schnuppern.

Das erste wu8 Wochenende stand gleich Anfang November auf dem Plan. Kurz nach den Ferien und somit ohne viele Trainingseinheiten erhielten die Mädels beim HTHC Platz 2 und bei Victoria Platz 3. Beim ersten wu10 Punktspiel bei Polo fielen viele Tore und unsere Mädels spielten sich unter der Leitung von Trainer Tim auf Platz 2. Welch ein schöner Start in die neue Saison, in der noch viele weitere Punkt- und Freundschaftsspiele auf unser Team warten.



WILHELM-HIRTE-CUP

TURNIERSIEG DER MU8

Ein fantastisches Wochenende und ein fantastisches Team! Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen trafen sich 13 Klipper Jungs der MU8 am Wochenende 16./17.9. in Hannover. 12 Mannschaften in 2 Gruppen eingeteilt starteten in die Vorrunde. Nach einem holprigen ersten Spiel gegen TuS Lichterfelde herrschte etwas Frust über eine 0:1 Niederlage. Coach Alex Brasche fand im Anschluss aber die richtigen Worte, um seine Jungs auf das nächste Spiel einzuschwören, und nach einem 4:0 gegen Club Raffelberg war die Stimmung wieder bestens. Es folgten ein spannendes Spiel gegen SC Victoria mit zwei späten Treffern für unsere Klipper-Jungs sowie am Abend noch ein 4:0 gegen einen chancenlosen Gegner Düsseldorfer HC.

Somit waren alle in Partylaune und konnten den Tag mit einem grandiosen Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten ausklingen lassen, bevor alle in ihren Zelten, Campern oder Hotel die Nacht verbrachten.

Die „blaue Welle“, wie Klipper von einem Gegner genannt wurde, sollte am nächsten Morgen anhalten: Die Jungs spielten starkes Hockey und machten den Einzug ins Halbfinale mit 6:1 gegen Hannover 78 klar.

Jetzt träumten die Kinder (und der Coach) vom Turniersieg und gingen hochkonzentriert und angriffsstark ins Halbfinale gegen SG Rotation Berlin. Zwei schnelle Tore und eine clevere Taktik ebneten den Weg ins Finale. Alle Jungs und Eltern waren

aus dem Häuschen und fieberten dem Höhepunkt gegen den Gastgeber DHC Hannover entgegen.

Das Finale wurde von den anderen Klipper-Mannschaften vor Ort, der wU8 und mU10, lautstark unterstützt! Das Spiel war hart umkämpft, aber Klipper hatte die besseren Chancen und konnte mit 1:0 den Turniersieg perfekt machen! Alle Klipper-Mannschaften stürmten auf den Rasen und feierten diesen grandiosen Moment! Die Stimmung war fantastisch und wir sind unglaublich stolz auf die Jungs!

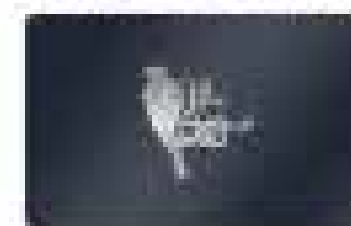
Elena Brameier



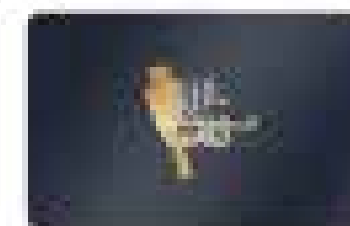
Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinn von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern. Darum lässt uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

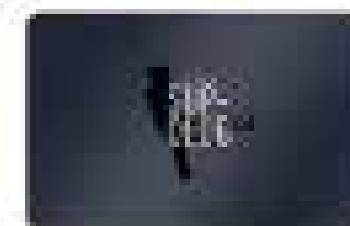
Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a.



3000,- Euro p.a.



LÖWENPOKAL 2023 IN BRAUNSCHWEIG

WU14

Auch in diesem Jahr sind wir gemeinsam mit den mU14 Jungs zum Löwenpokal des BTHC gefahren. Obwohl wir bislang eigentlich noch gar nicht richtig in der Halle trainiert hatten, wurden wir am Samstag mitten in der Nacht aus den Betten geworfen, um nach Braunschweig zu fahren.

Im ersten Spiel gegen TusLi haben wir eigentlich auch noch geschlafen. Das dürfte der Grund sein, warum wir das Spiel dann auch 0:1 verloren haben. Im 2ten Spiel gegen den Club zur Vahr haben wir uns dann jedoch gefangen und 3:0 gewonnen. Mit einer Ecke in der letzten Minute konnten wir in unserem letzten Vorrundenspiel gegen Flottbek den Ausgleich zum 1:1 erzielen und somit sehr knapp in die Finalrunde am nächsten Tag einziehen.

Abends sind wir dann ins Hotel gefahren und mussten bis zum Abendessen noch etwas Zeit totschlagen. Erwachsenen fällt dann ja immer „ab an die frische Luft: Spaziergang“ ein, den wir dann auch mit mäßiger Begeisterung gemacht haben. Eigentlich war es aber ganz schön!

Zurück im Hotel haben wir dann noch einige teamorientierte Spiele gemacht. Wir mussten eine Pläne, auf der alle standen umdrehen, ohne die Pläne dabei zu verlassen und einen Ball möglichst schnell durch alle Hände berühren lassen. Wir waren ein gutes Team und haben das easy geschafft.

Zum Abendessen gab es gemeinsam mit den Jungs ein Nudelbuffet (was sonst), bei dem wir den hungrigen Herren gerne den Vortritt gelassen haben.

Am kommenden Tag haben wir im Halbfinale gegen den Gastgeber BTHC gespielt. Nach einem Unentschieden mussten wir den Einzug ins Finale über das Penalty schießen erkämpfen. Unsere Schützinnen trafen und unsere Torwartin hielt. Wir waren im Finale.

Den Turniersieg haben wir dann mit einem 2:1 gegen Leverkusen geholt! Doppelsieg für Klipper beim Löwenpokal, denn auch die Jungs hatten ihr Finale gewonnen.

Auf den Rückweg durften wir uns daher auch bei McDonalds stärken, bevor wir abends wieder in Hamburg angekommen sind.

Kaja und Emi



WELFENPOKAL IN BRAUNSCHWEIG

MU12

Anfang November fuhr unsere mU12 zum bereits zweiten Auswärts-Turnier in dieser erst kurzen Hallensaison zum BTHC nach Braunschweig. Dieses Turnier hatten die B-Knaben schon im letzten Jahr gewonnen und wir wollten den Titel nun in neuer Jahrgangskombination gerne verteidigen.

Am ersten Tag in der Gruppenphase konnten wir uns in drei Spielen gegen den BSC Berlin, den Club an der Alster sowie den Knaben vom RTHC Leverkusen durchsetzen. Nach diesem langen Turniertag ging es abends ins ebenso altbekannte Hotel Seela, wo die Knaben beim Pasta-Buffer, anschließender Besprechung und Spielanalyse mit unserem Trainer Klaas den Tag ausklingen lassen konnten. Unsere guten Ergebnisse und der damit verbundenen Gruppenführung sorgten dafür, dass wir es am

Sonntag entspannt angehen lassen konnten: Wir durften ausschlafen, lange und lecker frühstücken, haben uns mit Yoga gelockert und gedehnt – um uns dann gegen die Jungs von Blau Weiß Berlin mit einem 1:0 im Halbfinale durchzusetzen. Das zweite Halbfinale hatte der CadA im Penalty-Schießen gegen unsere Nachbarn vom UHC gewonnen – es war also ein rein Hamburger Finale in schon oft erprobter Besetzung: Klipper THC gegen den Club an der Alster. Es war ein starkes, temporeiches Spiel, in dem sich keine Mannschaft etwas schenkte oder auch nur eine Sekunde an Konzentration nachgelassen hatte. Das wäre auch fatal gewesen, denn es ging zackig hin und her! Meistens, wenn zwei Teams so klar gleichauf sind, gibt es als Ergebnis ein Unentschieden – so auch hier! Wir mussten ins

Penalty-Shoot Out! Wer aber dachte, nach spätestens drei Schüssen ist es vorbei, hat weit gefehlt: drei Durchläufe mussten (oder durften?!) unsere drei Schützen antreten, und im Pendant dazu musste unser Torhüter halten – nach 7 Schüssen stand das Ergebnis endlich fest: Die mU12 des Klipper THC gewinnt mit einem an Spannung kaum zu überbietenden 3:2 gegen den CadA! All das haben einige unserer Eltern vor Ort angefeuert – der Rest war über einen WhatsApp-Gruppenanruf zugeschaltet. Ganz entspannt, bester Laune und wirklich äußerlich nicht einen Moment aus der Ruhe zu bringen, war unser Trainer Klaas – vielen Dank an Dich, dass Du mit uns nach Braunschweig gereist bist und die Jungs so toll gecoacht hast!

Franziska Meyer



2023 BÄRCHEN-CUP



WU8

Berlin empfing uns schon am frühen Samstag Morgen mit schönstem Sommerwetter auf der weitläufigen Anlage des Sport Club Charlottenburg (SCC) zum jährlichen Bärchen-Cup.

Wir waren voller Vorfriede auf dieses schöne Turnier mit den 2016er- Mädchen angereist, um gegen Mannschaften aus Berlin, Braunschweig, Hannover, Bremen und viele bekannte Gesichter aus Hamburger Clubs anzutreten.

Lisa Parada war dankenswerter Weise als Coach eingesprungen, um die Mädels sensationell zu unterstützen! Schließlich standen sie zum ersten Mal in dieser Konstellation 6:6 mit Torwart auf dem Platz. Und sie machten ihre Sache gut, konnten als jüngerer Jahrgang wirklich prima das ganze Wochenende mit den Größeren mithalten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen absolvierten die zehn Mädels am Samstag vier, eigentlich fünf, von insgesamt 120 stattfindenden Spielen.

Da gleich das erste Spiel ein No-Show war, stiegen wir mit einem 3:0 in die Tabelle ein: was für ein Start in das Turnier!

Leider erwischte eines unserer Mädels ein Hockeyball so hart im Gesicht, dass wir das nächste Spiel gegen Polo abbrechen mussten. Die tapfere Luise wurde vor Ort sofort toll versorgt, musste aber trotzdem mit einer Platzwunde ins Krankenhaus. Glücklicherweise war sie ein paar Stunden später schon wieder gut verarztet und mit einem schicken Pflaster über der Augenbraue bei uns. Ihre Teamkameradinnen mussten den Schrecken erst einmal bei einem Eis verdauen, um dann mit neuem Elan wieder auf den Platz gehen zu können. Der Schreck hatte tief gesessen. Umso größer die Freude als Luise beim letzten Spiel des Tages um 18.15 Uhr immerhin kräftig mit anfeuern konnte. Doch der Schreck und der lange Tag plus Temperaturen um die 30 Grad führten zu einer klaren Niederlage gegen Alster. Aber dafür war der Teamzusammenhalt

bei Spielerinnen und Eltern auf dem Höhepunkt. Zwischen den Spielen lockten eine Hüpfburg, zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten und besonders ein Stand, an dem bunte Sandbilder kreiert werden konnten, die Mädels an. Ein mitgebrachter Pool sowie Wasser aus Sprayflaschen führten zu fröhlichen Wasserschlachten und sorgten bei den hohen Temperaturen für die nötige Abkühlung zwischen den Spielen.

Von Sieg über Unentschieden bis hin zu Niederlagen war an diesem Wochenende alles dabei! Nachdem sich die Mädels erstmal auf dem Kleinfeld zurecht finden mussten, wurde engagiert gekämpft, der Kampf aber leider zu selten mit einem Tor belohnt.

Als Luise bei der Siegerehrung dann ein Trost-Bärchen für ihre Tapferkeit überreicht bekam, strahlten alle wieder.

Glücklich, verschwitzt, erschöpft und immerhin mit einer Medaille um den Hals und Gummibärchen im

Mund ging es dann am Sonntag Nachmittag wieder zurück nach Hamburg.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Bärchen-Cup im nächsten Jahr! Wir kommen wieder!

C.P

MU8

Zum diesjährigen Bärchen-Cup in Berlin reisten in Summe 4 Klipper-Teams der wU8 und 10 und mU8 und 10 mit zum Teil Eltern, Großeltern und Geschwistern an.

Bei hochsommerlichen Temperaturen mit teilweise mehr als 30 Grad begegneten unsere Mannschaften gegnerischen Teams aus z.B. Berlin, Hamburg und Hannover. Dieses Mal landeten unsere Klipper-Kinder leider nicht unter den vordersten Plätzen, waren aber bis zum Schluss hochmotiviert und engagiert dabei.

Neben den sportlichen Begegnungen gab es auch viel Spaß für Große und Kleine auf der Anlage, von

der Hüpfburg bis hin zum Sandbilder malen. Das leibliche Wohl war dank der vielen Essensangebote zudem jederzeit sichergestellt. Glücklicherweise konnte auch unsere verletzte wU8 Spielerin medizinisch schnell versorgt werden und freute sich bei der Siegerehrung sehr über das „Trost-Bärchen“. Wie immer war der Bärchen-Cup ein tolles Hockey-Wochenend-Event für die ganze Familie und wird allen in bester Erinnerung bleiben! Wir freuen uns definitiv aufs nächste Jahr und werden bis dahin fleißig weiter trainieren..

WU10

Der Bärchencup in Berlin versprach von Anfang an, in jeglicher Hinsicht intensiv zu werden: Insgesamt 30 Stunden vom erstmaligen Betreten des Spieler-Zeltes bis zu dessen Verlassen, mit insgesamt 30 Personen (12 Spielerinnen der WU10 + Trainerein Svea + 17 Eltern) und das bei durchgehenden 30 Grad. Ob wir wohl auch 30 Tore schaffen?

Auftakt war gegen SV Bergstedt. Mit „Aufwärmspiel“ lässt es sich am besten beschreiben und endete mit 0:0. Im Vordergrund stand das Fair Play, das Austesten der Mannschaftskonstellation und die Eingewöhnung an die drückende Berliner Hitze. Im 2.ten Spiel, galt es den HTHC zu schlagen. Diese legten durch Penalty aber schnell mit einem 1:0 vor, welches unsere Mädels aber entspannt mit einem eigenen Penalty zu einem 1:1 Endstand führten. Mit Selbstbewusstsein begann dann das Spiel gegen Tabellenführer Braunschweig THC. Leider kassierten wir ein frühes 1:0 und später, trotz kämpferischen Angriffen unserer Mädels, sogar ein 2:0. Der guten Stimmung konnte dies aber keinen Abbruch tun. Der Ehrgeiz unserer Mädels war gepackt und führte uns im 4ten Spiel zu einem souveränen 2:0 Sieg gegen Hannover 78. Auch all die mitgereisten Eltern zogen daraufhin mit geballter Euphorie in die lange Nachmittags-Pause, und verarbeiteten all das bereits Erlebte im Schatten



DIE WU10

des nahegelegenen Tennis-Clubs. Das letzte Spiel des Tages brachte uns schließlich ein klares 3:0 gegen den Gastgeber SC Charlottenburg 2 ein.

Der Taten- und Erzählrang war ungebrochen: Nach kurzer Erfrischung dominierten wir in Anzahl und Akustik das Geschehen einer Straßenzeile am KuDamm. Mit Eistee stießen die Mädels vergnügt und selbstzufrieden auf das Tageswerk an, während die Eltern die lange Karte der '100 Biere' überprüften.

Ausgeruht folgte am Sonntag das Spiel des kleinen Halbfinals gegen den Club an der Alster. Zwar gingen wir schnell mit 1:0 in Führung, verpassten dann aber viele Torchancen und kassierten aufgrund eines Penalties das 1:1. Nach der regulären Spielzeit siegten wir nach Penalty schließlich mit 4:3. Das darauffolgende Spiel - Spiel um Platz 5 - mit dem HTHC endete dann wiederum mit einem 1:1 und dem Beschluss, den 5ten Platz zu teilen. Mit demnach 3 Unentschieden, 1 Niederlage und 3

Siegen konnten unsere stolzen, und von der Hitze gezeichneten, Mädels bei einer großen und würdigen Siegerehrung vergnügt ihre Urkunde durch Sportstadträtin Heike Schmitt-Schmelz entgegennehmen und - nach nunmehr 30 Stunden - die Heimfahrt antreten.

Besonderer Dank gilt Svea, für die der Bärchencup das letzte Spiel darstellte und Randi v.d. Schulenburg als Organisatorin und Eltern-Coach.



WU8



WU10



MU8





WIE TOLL!!!

In der Feldsaison 2023 konnten wir an die großen Erfolge für den Jugendbereich im Klipper THC von 2022 anknüpfen und großartige Siege feiern. Neben den tollen Ergebnissen mit den Klipper Teams im männlichen und weiblichen Bereich konnten sich unsere Top - Spieler/innen in diversen Auswahl- und Nationalmannschaften empfehlen und ebenso tolle Erfolge feiern. Nicht nur persönlich für unsere Spielerinnen, Spieler und Trainer sind die in diesem Artikel zusammengefassten Events unvergessliche Erlebnisse und der Lohn für ihre harte Arbeit, sondern auch für den Club bedeuten diese Erfolge einen großen Zuwachs an Renommee. Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Top - Spielerinnen und Spieler, der Klipper THC ist sehr stolz auf euch!!!

Hier nun die zahlreichen Gründe stolz zu sein:

1. Die mU14 und wU14 haben Trainingsspiele mit der Hamburger Auswahl gegen den WHV und Berliner Hockeyverband gemacht. Die Jungs konnten alle Spiele für sich entscheiden. Mit dabei waren von Klipper: Peter Linden und Caspar Hartmann. Max Krueger war leider verletzt aber trotzdem vor Ort.



Die Mädels haben auch alle Spiele gewonnen und im Hamburger Kader standen von Klipper: Kim Gorski, Pippa Lahrtz, Ella Mylius und Carla von Johnn (fehlt auf dem Foto)



2. Länderpokal Juni 2023

Im Kader der Hamburger wU16 Auswahl – dem späteren Hessenschild-Sieger – waren Liv, Lilly und Lotti nominiert. Charly spielte für den NHV. –



Bei der Hamburger mU16 Auswahl spielten Lasse, Len und Oskar beim späteren Franz-Schmitz-Pokal-Sieger mit.



Der Länderpokal ist die Deutsche Meisterschaft der Auswahlmannschaften der Landesverbände. Damit sind unsere Spieler:innen Deutsche Meister im Landesvergleich geworden. Die Mädels haben sich im Finale mit einem 2:0 gegen Berlin durchgesetzt und die Jungs haben das Finale gegen Baden-Württemberg mit 3:1 gewonnen.



3. Bei der Landessichtung in Potsdam waren für die Jungs Florens, Lasse, Len und Oskar und für die Mädels Beke, Lilly, Liv und Mathilda nominiert.



4. Im Sommer bei der Europameisterschaft U18 weiblich war unser geschätzter Benni Linke als Athletiktrainer dabei und feierte mit der Nationalmannschaft den Europameister-Titel!



5. Beim Schulhockey hat Mathilda mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium die Hamburger Schulhockey Meisterschaft gewonnen und sich damit für "Jugend trainiert für Olympia (Jtfo)" in Berlin qualifiziert. Dort haben sie sensationell alle anderen Schulhockey Mannschaften Deutschlands geschlagen und sind Deutscher Schulhockey Meister geworden.



6. Beim Herbstpokal durften sich die Auswahlspieler des Hamburger Verbandes nochmal zeigen. Für

die Jungs wurden Florens, Johann, Lasse, Len und Oskar und für die Mädels Beke, Lilly, Liv und Mathilda nominiert.

Neben den Erfolgen im Verband haben einige Spieler:innen auch auf DHB Ebene große Erfolge zu verzeichnen: Für den Zentrallehrgang im März 2023 für die U16 wurden Lotti und Charly nominiert. Liv war Nachrücker.



7. Charly und Lotti haben es beide in den Kader der U16 Nationalmannschaft geschafft. Charly hat insgesamt 12 Länderspiele bestritten und 1 Tor geschossen und Lotti kommt auf 10 Länderspiele und zwei Tore.

Die Krönung der erfolgreichen Zeit in der Nationalmannschaft war die Nominierung beider Mädels zum Acht-Nationen-Turnier der U16. Dies ist die

inoffizielle Europa-Meisterschaft. Die Mädels beendeten das Turnier mit einem 3. Platz.



8. Zur Zentralsichtung im November 2023 wurden nominiert

Charly – für die U16 weiblich

Lotti – für die U18 weiblich mit Benni als Athletiktrainer

Lasse – für die U16 männlich und Len als Nachrücker



9. Last but not least haben Nelly und Kim an einem Lehrgang U16 weiblich für die Polnische Nationalmannschaft teilgenommen. Dies dient der Vorbereitung auf die Hockey five EM im Sommer 2024 in Kroatien, die gleichzeitig die Quali für die Youth Olympics darstellt



Eröffnung Januar 2024

Hebammennetzwerk

- Schwangerenvorsorge
- Hilfe bei Beschwerden in der Schwangerschaft
- Yoga für Schwangere
- Osteopathie in der Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitungskurse
- GentleBirthing - Hypnobirthing
- Stillvorbereitungskurse
- Säuglingspflegekurse
- Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind
- Akupunktur bei Beschwerden und Geburtsvorbereitend
- Wochenbettbetreuung
- Wochenbettambulanz
- Rückbildungskurse mit oder ohne Baby
- Beckenbodenfitness mit Baby
- "Mama fit – Baby mit"

Familiennetzwerk

- Babykurse – Babysteps und "Vom Ankerplatz nach Übersee"
- Babymassage
- Trageberatung
- Musikgarten für Babys und Kleinkinder
- Erste Hilfe am Baby und Kleinkind
- Osteopathie für Babys, Kinder und Erwachsene
- Yoga mit Baby / Morning Yoga / Kundalini Yoga / Hatha Yoga
- Yoga für die Rückbildung
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- Achtsamkeitskurse MBSR / Autogenes Training
- Beckenbodenfitness / Faszientraining
- Seniorenfitness / Hockergymnastik
- Beratungsstelle für Frauen
- Psychotherapie
- Ernährungsberatung





FELDSAISON 2023

WU16

Wir starteten die Feldsaison in Düsseldorf. Dort hatten wir Testspiele gegen unsere Freunde vom DSC. Dann ging es auch schon los mit den ersten Punktspielen. Wir waren alle hoch motiviert und hatten total Bock auf die Saison. Im Mai fuhren wir dann nach Holland. Dort waren wir auf einem Turnier in Den Bosch mit unter anderem auch internationalen Gegnern. Und weil Holland einfach so schön ist, waren wir dann am Ende der Sommerferien mit den A Mädchen wieder dort zu einem Vorbereitungsturnier. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Stop bei der Hockey EM und

schauten uns das Spiel der Damen gegen Schottland an. Das Turnier hat viel Spaß gemacht, und wir konnten uns sogar den Turniersieg sichern. Die Saison ging weiter, und wir beendeten die Gruppenphase mit dem 3. Platz. So ging es dann im Hamburger Halbfinale gegen UHC. Wir mussten uns jedoch leider nach einem starken Spiel mit einem 1:2 geschlagen geben. Am Tag darauf spielten wir dann gegen Blankenese um den 3. Platz. Es war ein geiles Spiel, und wir gewannen 4:0. Unser Quali Spiel führte uns nach Hannover, dort traten wir gegen den DHC an und konnten uns

mit einem 3:0 das Ticket für die Deutsche Zwischenrunde sichern. Die NODM verlief dann leider nicht so ganz, wie wir uns das gewünscht hatten. Wir verloren gegen UHC und den Bremer HC. Aber die Vorfreude auf die Deutsche Zwischenrunde wuchs und im Oktober ging es dann endlich los. Wir spielten das Halbfinale gegen Frankfurt 1880. Es war ein sehr emotionales und spannendes Spiel, und wir lagen lange Zeit 1:0 vorne. In der letzten Minute fiel dann das Gegentor und es folgte das Penalty Shootout. Wir verloren dies leider ganz knapp. Somit war dann Sonntag unser

letztes Spiel der Saison. Wir haben alle Vollgas gegeben und konnten 4:1 gegen MTV Kronenberg gewinnen. Wir hatten uns zwar mehr vorgenommen, aber es war trotzdem eine geile Saison mit vielen schönen Momenten. Ein großes Dankeschön geht raus an unsere Betreuerinnen, die immer alles so super organisiert haben, an unsere Eltern und Fans, die uns immer unterstützt haben, und natürlich an Jimmy und Björn, die uns auf diesem Weg so intensiv gefordert und begleitet haben!

Anni und Lilly für die WU16



Gemeinsam ins neue Jahr starten

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner auch außerhalb des Courts. Vertrauen Sie Ihren Experten für Premium-Immobilien vor Ort.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de



END OF SUMMER

Die mU10 trat mit bester Laune und bei bestem Sommerwetter beim End of Summer Cup am 2./3. Oktober beim Der Club an der Alster am Pfeilshof an. Mit zwei Unentschieden gegen Alster rot und die Zehlendorfer Wespen startete das Team ins Turnier. Coach Lisa hat die Jungs noch weiter eingeschworen und gegen den Berliner HC, den Bremer HC sowie Alster grau konnten die Jungs den ersten Turniertag mit drei tollen Siegen abschließen. Am nächsten Morgen wurde noch etwas mit Müdigkeit gekämpft, so dass eine knappe Niederlage gegen unsere Nachbarn vom UHC verzeichnet werden musste. Hinzu kam, dass Torhüter Carl sich am Vorabend verletzt hatte und ein Feldspieler ins Tor musste. Johann und Alex haben den Job aber richtig gut gemacht! Weiter ging es mit einem Unentschieden gegen Blau Weiß Berlin. Die Jungs standen danach im Halbfinale. Leider mussten sie sich den Zehlendorfer Wespen, dem späteren Turniersieger, geschlagen geben. Beim Spiel um Platz 3 gegen den UHC konnten sich die Klipper Jungs diesmal aber als Sieger durchsetzen und einen schönen Pokal für das Vereinsheim mit nach Hause bringen. Die Siegerehrung fand dann bei Regen und Sturm statt. End of Summer eben...

SAISONSTART IN CELLE

Um 8:30 an einem November- Samstag setzte sich der Klipperbus mit einer hochmotivierten Mannschaft in Richtung Saiozon- Vorbereitungs- Turnier in Celle in Bewegung. Dank professionellem Coaching durch Julian konnten wir uns am ersten Spieltag 9 Punkte aus 4 Spielen souverän mit starker Leistung sichern. Eine kleine Erkundungstour durch die Altstadt von Celle und das Abendessen mit leckeren Burgen rundeten den Tag ab. Am Sonntag standen die Chancen auf eine Halbfinalteilnahme gut und wir wollten an unsere Leistung des Vortages im letzten Gruppenspiel gegen den Gruppenersten Club zur Vahr anknüpfen. Wir erarbeiteten uns eine 2:0 Führung, die wir leider in einer hitzig umkämpften Schlussphase mit 2:3 sehr unglücklich aus der Hand geben mussten. Nun wollten wir als Gruppendritter noch einmal angreifen – aber das Glück war nicht auf unserer Seite, und wieder mussten wir uns mit 3:4 geschlagen geben. Am Ende belegten wir den 4. Platz, und können auf ein sehr spannendes, emotionales Wochenende zurück blicken, in dem wir für die Zukunft ganz viel Spielpraxis und Erfahrungen sammeln konnten.

Eure Mu10

MARZIPANTORTEN-TURNIER 2023

Am 11. November 2023 waren die C-Mädchen endlich wieder zum Marzipantorten-Turnier nach Lübeck eingeladen. Da wir vor 2 Jahren die Marzipantorte nach Wellingsbüttel geholt hatten, war der Ehrgeiz groß! Mit einer leistungsstarken Mannschaft aus den 2013er und 2014er Jahrgängen fuhren wir also zu dem ersten Turnier der Hallensaison. Erstes Spiel 7:0 mit mehreren gelungenen Penalties gegen den Lokalrivalen UHC – top! Zweites Spiel gegen den Gastgeber Phoenix Lübeck 1:3 Endstand und große Enttäuschung bei den Mädchen. Doch wie schon so häufig zeigte sich, dass diese Mannschaft eine Turnierrmannschaft ist: Im dritten Spiel gegen Horn Bremen wurde ein 3:0 erkämpft. Im letzten Gruppenspiel gegen CfL 65 Berlin gelang dann ein souveränes 4:0. Damit war das Spiel um den 3. Platz erreicht und die Laune bei den Mädchen (und auch bei den Eltern) richtig gut. Nach einer kurzen Erholungspause mit Pizza und UNO folgte das kleine Finale wieder gegen den Gastgeber Phoenix Lübeck. Trotz gelungener Spielzüge und super Einsatzes der Spielerinnen stand es lange 0:0. Erst gegen Spielende gelang das erlösende 1:0 durch Klipper und der 3. Platz samt Marzipan-Überraschung war errungen! Was für ein schöner Auftakt in die Hallensaison!

Leslie Balzer

BAMBINI

Eine schöne, fröhliche und gleichzeitig letzte Feldsaison für die 2017er Bambini wurde in geselliger Runde nach dem Abschlusstraining im Clubhaus bei Pommes und Nuggets beendet. Die 35 Mädels und Jungs waren über viele Monate hinweg bei allen Trainingseinheiten (und in kleiner Gruppe sogar bei einem ersten Turnier in Berlin) mit viel Spaß und Freude am Spiel dabei. Gemeinsam mit einigen anderen TrainerInnen hat Hendrik Teamgeist und Ehrgeiz geweckt und die Kleinen vom Hockeyspielen begeistert. So können die neuen Nachwuchstalenten im Frühjahr 2024 bei den D-Mädchen/Knaben richtig durchstarten. Danke Hendrik! Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit.

Katharina Hermann, im Namen von allen 2017er Bambini Eltern

ZINSHAUSTEAM & KENBO WIRD STOLZER TRIKOTSPONSOR DER HOCKEY-JUGEND IM KLIPPER THC!



Liebe Klipper, sicher habt ihr euch schon mal gefragt, was Firmen eigentlich dazu bewegt, sich als Sponsoren bei Eurem Club zu engagieren?! Darum dachten wir, dass wir Euch unsere Motivation nahebringen, damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt. Denn hinter unserem Namen – ZINSHAUSTEAM & KENBO – stecken Menschen, die diese

Entscheidung mit viel Emotion & Begeisterung gefällt haben.

Warum also unser Engagement beim Hockey? Weil es genauso wie unser daily Business - der Handel mit Immobilien - auf Präzision, das entscheidende Tempo, Professionalität, Networking und Teamzusammenhalt setzt. Hockey ist nicht nur ein Sport, es ist eine Lebenseinstellung, bei der der Teamgedanke immer im Fokus steht. Und auch wir bei ZINSHAUSTEAM & KENBO glauben fest daran, dass die wahre Größe im Miteinander liegt. Die Klipper-Teams repräsentieren das Ideal des Zusammenhalts, neben intensivem Training und starkem Willen stehen die Menschen auf und neben dem Spielfeld im Fokus. Und das sind exakt die Werte, die auch wir hochhalten.

Unsere Motivation bei diesem Sponsoring ist es, den Sport und die Teams zu unterstützen, die nicht nur auf dem Feld und in der Halle, sondern auch abseits davon Großes leisten. Es geht nicht nur um Tore und Siege, sondern um die gemeinsame Reise, die Höhen und Tiefen, die man nur als Team mit großer Verbundenheit und gegenseitigem Vertrauen durchleben kann – am besten von klein auf!

Deshalb sind wir super stolz, unsere Brand mit der unverwechselbaren Klipper-Energie zu verbinden. Gemeinsam setzen wir auf Erfolg - auf und neben dem Platz. Unser Engagement als Sponsor der Klipper THC Jugend-Hockeymannschaften geht weit über das einfache Platzieren eines Logos auf Trikots hinaus: Für uns ist es eine Investition in eine Gemeinschaft, die genauso fokussiert, leidenschaftlich und zielstrebig ist wie wir. Und das in der Stadt, die wir so lieben!

ZWEI UNTERNEHMEN. EINE MARKE.

Als breit aufgestellter Spezialist für Immobilieninvestments zählt ZINSHAUSTEAM & KENBO bei Investoren, Bauherren und Eigentümern sowie bei Erwerbern von hochwertigen Eigentumswohnungen zu den ersten Adressen in Hamburg. www.zht-k.de

ZINSHAUSTEAM & KENBO Investmentmakler

Ist spezialisiert auf die Vermittlung sowie die Steuerung und Begleitung des Transaktionsprozesses von Anlageimmobilien: Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Wohnanlagen, Gewerbeimmobilien sowie Projektentwicklungsgrundstücke in der Metropolregion Hamburg.

Darum ist unsere Entscheidung, Euch zu unterstützen, absolut authentisch, wir freuen uns riesig über Euer Vertrauen und auf die kommenden Jahre!

Die Mitglieder unseres Teams findet Ihr übrigens nicht nur auf und neben dem Hockeyplatz, sondern überall dort, wo es aktiv zugeht. Wir sind Bewegungs-Junkies: Rennradsattel, Golfplatz, Yogamatte, Fußballplatz, Schwimmhalle, Tennisplatz, Pferderücken... Wo auch immer Ihr uns begegnet, sprecht uns gern an, wenn Ihr Fragen zu Themen oder Karrierechancen rund um die



Immobilienwirtschaft habt. Wir stehen mit Rat & Tat zur Verfügung. Mit ZINSHAUSTEAM & KENBO gewinnt der Klipper THC einen hochwertigen und leistungsstarken Partner für den Hockey-Jugendbereich

dazu. Bereits ab der Hallensaison 2023/24 wird das Unternehmen für die nächsten Jahre Sponsor des Hockey Jugendbereichs sein. Durch diese finanzielle Unterstützung fördert ZINSHAUSTEAM & KENBO die sportliche Entwicklung im Hockey-Jugendsport des Klipper THC.

Marketingvorstand Jan Bastian Mette bedankt sich für die zukünftige Zusammenarbeit: „Mit ZINSHAUSTEAM & KENBO haben wir einen weiteren attraktiven Sponsor für den Klipper gewonnen, welcher mit seiner Unterstützung auch seine regionale Verbundenheit zum Ausdruck bringt. Unserem neuen Partner liegt es am Herzen, den Hockeysport und dort besonders die Jugend langfristig zu fördern und auch unsere Klipper Hockey-Jugend entsprechend zu unterstützen. Wir freuen uns, eine langfristige Zusammenarbeit mit dem traditionellen Hamburger Unternehmen planen zu können und bauen auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft. Wir danken ZINSHAUSTEAM & KENBO für das Engagement in unserem Hockeyclub.“

ZINSHAUSTEAM & KENBO Projektvermarktung

Übernimmt die Vermarktung aller Wohnungs- und Teileigentumseinheiten von Bestands- und Neubauprojekten. Bei Bestandsimmobilien Begleitung von Auftraggebern über den gesamten Privatisierungsprozess und Übernahme der Mieterkommunikation vor und während des Vertriebs.



JUBILÄUMS-BALL 2023

135 JAHRE KLIPPER THC IM HOTEL GRAND ELYSÉE

Pünktlich zum Karnevalsanfang am 11. November 2023 feierten wir mit mehr als 270 festlich gekleideten Klipperanern das 135. Jubiläum des Klipper THC mit einem stimmungsvollen Ball im Hotel Grand Elysée, bestens vom Hotel an- und ausgerichtet.

Nach einem Begrüßungsgetränk im Foyer und lockeren Gesprächen, nahmen die Gäste an den festlich gedeckten Tischen Platz. Die wunderschöne Blumendekoration erhielten wir regional vom Blumenhändler Kehde vom Wellingsbütteler Markt, für jeden Gast gab es zudem einen gespendeten Kalender in Klipperfarbe.

Jan-Bastian Mette (Vorstand für Marketing) begrüßte als Vertreter des Vorstands die Gäste und

bedankte sich bei Beatrix Breede, Theresa Neubersch und Christiane Louis-Boysen mit üppigen Blumensträußen für die Organisation des Balls. Er hatte erst 2 Stunden vorher erfahren, dass er die Begrüßungsrede halten „darf“. Nach dem Genuss des 3-gängigen Menüs hat der DJ Markus Friedrichsen von Elbklang es geschafft, die Tanzfläche leider ohne Eröffnungswalzer- aber bis zum Ende ständig gefüllt zu bekommen.

Gefreut haben wir uns, dass die 1. und 2. Hockey Damen zahlreich vertreten waren und bis nach 2 Uhr nachts das Tanzbein geschwungen wurde. Nachfolgend einige Impressionen des Abends.

Christiane Louis-Boysen



Eines der Highlights: Die Honamas haben an einem Training mit den Kindern teilgenommen.



Neue Shirts für die Spieler in Marconi Beam. Diese gibt es auch für 25 Euro bei Martina Sielaff im Klippershop zu kaufen (15 Euro gehen an das Projekt, 10 Euro sind reine Produktionskosten).



Einer der bewegendsten Momente: Ein neues paar Schuhe für jeden Hockeyspieler in Kayelisha. Die Freude war riesengroß!



ALSTER CAPETOWN HOCKEY PROJECT

Ich hatte die Möglichkeit, drei Monate an dem Alster Capetown Hockey Project in Kapstadt teilzunehmen. Mit zwei weiteren Freiwilligen aus Deutschland haben wir jeden Tag Kinder in verschiedensten Townships trainiert. Es war eine unglaubliche Zeit, in der wir die lebensfreudigsten, lustigsten, enthusiastischsten und oft wirklich sehr

talentierten Kinder kennenlernen durften. Diese Kinder leben in für uns unvorstellbaren ärmlichen und schwierigen Lebensverhältnissen. Durch das Projekt bekommen die Kinder die Chance sich sportlich weiter zu entwickeln, wodurch auch ein sozialer Aufstieg gelingen kann. Die Trainingsgruppen bestanden aus 10-50 Sechs- bis Zwölfjährigen.

Der Abschied war gefühlsmäßig wirklich nicht leicht und ich kann das Projekt nur jedem ans Herz legen. Bei Interesse schaut gerne bei alstercapetown.org vorbei oder auf Instagram: [@alstercapetownhockeyproject](https://www.instagram.com/alstercapetownhockeyproject). Es werden auch noch Freiwillige fürs nächste Jahr gesucht, also gerne bewerben! **Liv Schneider**







WIR WÜNSCHEN EUCH
EIN GUTES, GESUNDES UND
ERFOLGREICHES JAHR 2024

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg